

**Gemeinde Stäbelow  
Landkreis Rostock**

**Jahresabschluss**

**für das**

**Haushaltsjahr 2013**

## Inhaltsverzeichnis

I	VORWORT	2
II	ERGEBNISRECHNUNG	3
III	FINANZRECHNUNG	9
IV	TEILRECHNUNGEN	14
V	BILANZ	57
VI	ANHANG	60
	ANLAGEN	
	Anlage 1 Anlagenübersicht	95
	Anlage 2 Forderungsübersicht	98
	Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	100
	Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	102
	Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	105
	Anlage 6 Übersicht über Rückstellungen	107

## I VORWORT

Das Amt hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik i. d. F. vom 20. Mai 2016 Nr. 33 zu § 49 GemHVO-Doppik wird auf einen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2013 verzichtet.

## II ERGEBNISRECHNUNG

### II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrenträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr			Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erfäuterung
											in €	in €	in €				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.340.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.300,00	0,00	1.340.300,00	1.416.167,66	-75.867,66	1.394.140,98	22.026,67	0,00	0,00	40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.700,00	0,00	116.700,00	160.759,97	-44.059,97	77.272,26	83.487,71	0,00	0,00	41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.400,00	0,00	33.400,00	33.735,42	-335,42	24.439,39	9.296,03	0,00	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.500,00	0,00	46.500,00	59.580,29	-13.080,29	48.544,62	11.035,67	0,00	0,00	441,443,444	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.242,80	-3.242,80	549,15	2.693,65	0,00	0,00	445,448	
9.	+ Sonstige laufende Erträge	57.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.900,00	0,00	57.900,00	108.481,26	-40.581,26	59.062,66	39.418,58	0,00	0,00	442,448	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.604.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.604.800,00	0,00	1.604.800,00	1.751.967,39	-177.167,39	1.614.009,08	167.958,31	0,00	0,00	46	
11.	- Personalaufwendungen	19.500,00	0,00	0,00	0,00	327,35	19.827,35	0,00	19.827,35	19.197,36	629,99	18.248,02	949,34	0,00	0,00	50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.100,00	0,00	-101.200,00	0,00	-2.968,03	331.931,97	0,00	331.931,97	321.932,71	9.999,26	386.932,14	-58.999,43	0,00	0,00	52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	190.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190.700,00	0,00	190.700,00	224.984,87	-34.284,87	224.508,53	476,34	0,00	0,00	53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,49	-0,49	0,00	0,49	0,00	0,00	54	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	915.900,00	0,00	0,00	0,00	1.089,46	916.989,46	0,00	916.989,46	911.443,90	5.545,56	945.072,93	-33.629,03	0,00	0,00		



Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag		Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Kontonummer	
			in €	in €							in €	in €		in €	in €				in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	77.298,67	216.686,35	0,00					
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	77.298,67	216.686,35	0,00					
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	---	---	---	---	---	---	---	---	77.298,67	---	0,00	---	---					
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	---	---	---	---	---	---	---	---	371.283,69	---	77.298,67	---	---					

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.340.300,00	0,00	1.340.300,00	1.416.167,65	-75.867,65	40
1.1	Grundsteuer A	12.400,00	0,00	12.400,00	12.106,84	293,16	(4011)
1.2	Grundsteuer B	136.000,00	0,00	136.000,00	139.130,69	-3.130,69	(4012)
1.3	Gewerbesteuer	550.000,00	0,00	550.000,00	603.643,44	-53.643,44	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	483.800,00	0,00	483.800,00	503.955,15	-20.155,15	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	54.400,00	0,00	54.400,00	53.391,62	1.008,38	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	5.800,00	0,00	5.800,00	5.981,67	-181,67	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	97.900,00	0,00	97.900,00	97.958,24	-58,24	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.700,00	0,00	116.700,00	160.759,97	-44.059,97	41
2.1	Schlüsselzuweisungen	26.300,00	0,00	26.300,00	79.847,30	-53.547,30	(411)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.200,00	0,00	15.200,00	15.169,63	10,37	(4162)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.400,00	0,00	33.400,00	33.736,42	-336,42	43
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	44,00	56,00	(431)
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	27.600,00	0,00	27.600,00	27.961,92	-361,92	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.500,00	0,00	46.500,00	59.580,29	-13.080,29	441, 443, 444, 445, 448
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.500,00	0,00	46.500,00	59.580,29	-13.080,29	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3.242,80	-3.242,80	442, 448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	67.900,00	0,00	67.900,00	108.481,26	-40.581,26	46
10.	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>1.604.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.604.800,00</b>	<b>1.781.967,39</b>	<b>-177.167,39</b>	
11.	- Personalaufwendungen	19.827,35	0,00	19.827,35	19.197,36	629,99	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.931,97	0,00	331.931,97	321.932,71	9.999,26	52
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	36.565,87	0,00	36.565,87	34.321,74	2.244,13	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	88.402,79	0,00	88.402,79	69.937,94	28.464,85	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	190.700,00	0,00	190.700,00	224.984,87	-34.284,87	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,49	-0,49	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	916.989,46	0,00	916.989,46	911.443,90	5.545,56	54
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	184.029,98	0,00	184.029,98	172.529,03	11.500,95	(541)
16.3	Gewerbesteuerumlage	71.138,80	0,00	71.138,80	77.110,96	-5.972,16	(5431)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	473.656,96	0,00	473.656,96	473.656,96	0,00	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	168.295,65	0,00	168.295,65	168.295,65	0,00	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	19.868,07	0,00	19.868,07	19.851,30	16,77	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	67.819,51	0,00	67.819,51	44.432,76	23.386,75	56
19.	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.527.268,29</b>	<b>0,00</b>	<b>1.527.268,29</b>	<b>1.521.992,09</b>	<b>5.276,20</b>	
20.	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>77.531,71</b>	<b>0,00</b>	<b>77.531,71</b>	<b>259.975,30</b>	<b>-182.443,59</b>	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	31.600,00	0,00	31.600,00	43.037,43	-11.437,43	47
	21.1 Zinserträge	31.600,00	0,00	31.600,00	43.037,43	-11.437,43	(471, 472, 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.931,71	0,00	7.931,71	9.027,71	-1.096,00	57
	22.1 Zinsaufwendungen	7.605,09	0,00	7.605,09	7.605,09	0,00	(571 - 579)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	326,62	0,00	326,62	1.422,62	-1.096,00	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	23.668,29	0,00	23.668,29	34.009,72	-10.341,43	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	101.200,00	0,00	101.200,00	293.985,02	-192.785,02	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	77.298,67	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	371.283,69	-----	

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" \*\*\*

### III FINANZRECHNUNG

Nr.	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag		Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres			Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre		Erfäulerung
			1	2							3	4	5		6	7	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.340.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.300,00	0,00	1.340.300,00	1.369.734,68	-29.434,68	1.409.066,47	-39.331,79	0,00	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	41.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	0,00	41.500,00	41.500,00	95.036,93	-53.536,93	12.862,80	82.174,33	0,00	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.700,00	0,00	27.700,00	27.700,00	28.131,92	-431,92	18.955,44	9.176,48	0,00	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.500,00	0,00	46.500,00	46.500,00	47.867,80	-1.367,80	48.322,28	-454,48	0,00	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.267,33	-3.267,33	2.005,67	1.261,66	0,00	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	67.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.900,00	0,00	67.900,00	67.900,00	74.475,95	-6.575,95	70.804,38	3.671,57	0,00	0,00	66./ 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.523.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.523.900,00	0,00	1.523.900,00	1.523.900,00	1.618.514,61	-94.614,61	1.562.016,84	56.497,77	0,00	0,00	
11.	- Personalauszahlungen	19.500,00	0,00	0,00	0,00	327,35	19.827,35	0,00	19.827,35	19.827,35	18.547,35	1.279,99	18.248,02	299,34	0,00	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.100,00	0,00	-101.200,00	0,00	-2.968,03	331.931,97	0,00	331.931,97	331.931,97	311.600,14	20.331,83	332.115,05	-20.514,95	0,00	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	915.900,00	0,00	0,00	0,00	1.089,46	916.989,46	0,00	916.989,46	916.989,46	920.546,47	-3.557,01	935.445,94	-14.699,47	0,00	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	65.900,00	0,00	0,00	0,00	1.919,51	67.819,51	0,00	67.819,51	67.819,51	46.068,04	21.751,47	42.327,26	3.740,78	0,00	0,00	76./ 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	1.437.400,00	0,00	-101.200,00	0,00	368,29	1.336.568,29	0,00	1.336.568,29	1.336.568,29	1.296.762,01	39.806,28	1.328.136,31	-31.374,30	0,00	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	86.500,00	0,00	101.200,00	0,00	-368,29	187.331,71	0,00	187.331,71	187.331,71	321.752,60	-134.420,89	233.890,53	87.872,07	0,00	0,00	
19.	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	31.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.600,00	0,00	31.600,00	31.600,00	42.607,15	-11.007,15	33.557,45	9.049,70	0,00	0,00	67

**Finanzrechnung 2013**  
 Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre		Erläuterung Kontonummer
														in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.300,00	0,00	0,00	0,00	-368,29	7.931,71	0,00	7.931,71	9.715,76	-1.784,05	11.971,26	-2.255,49	0,00	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	23.300,00	0,00	0,00	0,00	368,29	23.668,29	0,00	23.668,29	32.891,39	-9.223,10	21.586,29	11.305,19	0,00	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	109.800,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	211.000,00	0,00	211.000,00	354.643,99	-143.643,99	255.466,73	99.177,26	0,00	0,00	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.134,39	-116.134,39	0,00	0,00	669
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.134,39	-116.134,39	0,00	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	109.800,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	211.000,00	0,00	211.000,00	354.643,99	-143.643,99	371.601,12	-16.957,13	0,00	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	134.785,43	-118.785,43	48.349,90	86.435,53	0,00	0,00	681
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.620,00	-1.620,00	1.192,36	427,62	0,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.240,00	-8.240,00	0,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	136.405,43	-120.405,43	57.782,26	78.623,15	0,00	0,00	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	27.307,81	73.892,19	0,00	27.307,81	73.892,19	781 + 784	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	359.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.800,00	12.000,00	371.800,00	256.529,90	115.270,10	133.466,66	123.063,24	20.908,26	785	
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	359.800,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	461.000,00	12.000,00	473.000,00	283.837,71	189.162,29	133.466,66	150.371,05	94.800,44		

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr			Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
											1	2	3				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-343.800,00	0,00	-101.200,00	0,00	0,00	-445.000,00	-12.000,00	-457.000,00	-147.432,28	-309.567,72	-309.567,72	-75.684,36	-71.747,90	-94.800,44		
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-234.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-234.000,00	-12.000,00	-246.000,00	207.211,71	-453.211,71	-453.211,71	295.916,74	-88.705,03	-94.800,44		
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.500,00	0,00	45.500,00	45.372,12	127,88	127,88	44.252,56	1.119,56	0,00		791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-45.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.500,00	0,00	-45.500,00	-45.372,12	-127,88	-127,88	-44.252,56	-1.119,56	0,00		
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	279.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	279.500,00	0,00	279.500,00	0,00	279.500,00	279.500,00	0,00	0,00	0,00		
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-162.178,52	-162.178,52	-162.178,52	251.530,73	-89.352,21	0,00		
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	279.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	279.500,00	0,00	279.500,00	-162.178,52	441.678,52	441.678,52	-251.530,73	89.352,21	0,00		
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	234.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	234.000,00	0,00	234.000,00	-207.550,64	441.550,64	441.550,64	-295.783,29	88.232,65	0,00		
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.128,66	-8.128,66	-8.128,66	0,00	8.128,66	0,00		699

Nr.	Verweis auf Anhang (Tit.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.789,73	-7.789,73	133,45	7.656,28		799	
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338,93	-338,93	-133,45	472,38			
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	-94.800,44		
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres							1.520.924,00	1.520.924,00	1.520.924,00						
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)							1.241.424,00	1.241.424,00	1.683.103,01						

## IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (ifl.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrenträge und entsprechenden Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	44,00	56,00	50,00	-6,00	0,00
5.	+ Kostenstellen und Kostenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	796,00	-796,00	0,00	796,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.200,00	-36.200,00	0,00	36.200,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	37.040,00	-36.940,00	50,00	36.990,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	13.200,00	0,00	0,00	0,00	306,55	13.506,55	0,00	13.506,55	13.487,88	18,71	12.519,28	968,60	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.200,00	0,00	0,00	0,00	103,41	94.303,41	0,00	94.303,41	113.908,54	-19.605,13	94.054,41	19.854,13	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.445,99	54,01	1.445,99	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.700,00	0,00	0,00	0,00	-410,00	3.290,00	0,00	3.290,00	2.696,65	593,35	3.042,35	-345,70	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	112.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.600,00	0,00	112.600,00	131.539,06	-18.939,06	111.062,03	20.477,03	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	0,00	-112.500,00	-94.499,06	-18.000,94	-111.012,03	16.512,97	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	0,00	-112.500,00	-94.499,06	-18.000,94	-111.012,03	16.512,97	0,00

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres in €	Verände- rung durch Nachtrag in €	Überplan- mäßige Auf- wendungen in €	Zweck- gebundene Mehrenträge und entsprechende Auswendungen in €	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit in €	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres in €	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren in €	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr in €	Ergebnis des Haushalts- jahres in €	Abweichung im Haus- haltsjahr in €	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres in €	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr in €	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre in €
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	0,00	-112.500,00	-94.499,06	-18.000,94	-111.012,03	-16.512,97	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	0,00	-112.500,00	-94.499,06	-18.000,94	-111.012,03	-16.512,97	0,00

**Teilergebnisrechnung 2013**  
 Gemeinde: 40 Stäbelow



Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (fol. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.600,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	7.185,00	2.415,00	7.185,00	0,00	0,00	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.700,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	22.728,16	-2.028,16	20.840,16	1.888,00	0,00	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	489,20	-489,20	0,00	489,20	0,00	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,40	-20,40	0,00	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	30.400,00	0,00	0,00	0,00	30.400,00	0,00	30.400,00	30.402,36	-2,36	28.045,56	2.356,80	0,00	0,00	
11.	- Personalaufwendungen	4.100,00	0,00	0,00	0,00	4.093,42	0,00	4.093,42	3.896,84	196,58	3.914,36	-17,52	0,00	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.100,00	0,00	-101.200,00	0,00	124.793,94	0,00	124.793,94	122.296,42	2.497,52	161.603,28	-39.306,86	0,00	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	29.300,00	0,00	0,00	0,00	29.300,00	0,00	29.300,00	39.551,38	-10.251,38	37.236,04	2.315,34	0,00	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	184.500,00	0,00	0,00	0,00	184.029,98	0,00	184.029,98	172.529,03	11.500,95	166.270,01	6.259,02	0,00	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	10.600,00	0,00	0,00	0,00	11.155,32	0,00	11.155,32	9.515,14	1.640,18	6.935,10	2.579,04	0,00	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	454.600,00	0,00	-101.200,00	0,00	353.372,66	0,00	353.372,66	347.788,81	5.583,85	373.959,79	-28.170,98	0,00	0,00	

**Teilergebnisrechnung 2013**  
 Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (tbl.Nr.)	2 Bürgerdienste														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-424.200,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-322.972,66	0,00	-322.972,66	-317.386,45	-5.586,21	-347.914,23	30.527,76	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-424.200,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-322.972,66	0,00	-322.972,66	-317.386,45	-5.586,21	-347.914,23	30.527,76	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-424.200,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-322.972,66	0,00	-322.972,66	-317.386,45	-5.586,21	-347.914,23	30.527,76	0,00		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-424.200,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-322.972,66	0,00	-322.972,66	-317.386,45	-5.586,21	-347.914,23	30.527,76	0,00		

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres			Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
												in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	59.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.500,00	0,00	59.500,00	58.538,04	961,96	57.224,66	1.313,38	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.246,50	253,50	6.543,40	-296,90	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.800,00	0,00	25.800,00	36.862,13	-11.062,13	27.704,46	9.147,67	0,00	
6.	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,60	-1.957,60	549,15	1.408,45	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.351,39	-8.351,39	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	91.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.800,00	0,00	91.800,00	103.594,27	-11.794,27	100.373,06	3.221,21	0,00	
11.	- Personalaufwendungen	2.200,00	0,00	0,00	0,00	27,34	2.227,34	0,00	2.227,34	1.812,64	414,70	1.814,38	-1,74	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.660,71	110.339,29	0,00	110.339,29	83.232,42	27.106,87	123.651,73	-40.419,31	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	159.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.900,00	0,00	159.900,00	183.987,50	-24.087,50	185.826,50	-1.839,00	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.900,00	0,00	0,00	0,00	-31,93	19.868,07	0,00	19.868,07	19.851,30	16,77	22.005,00	-2.153,70	0,00	
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.600,00	0,00	0,00	0,00	2.692,64	31.292,64	0,00	31.292,64	10.993,64	20.299,00	12.283,28	-1.289,64	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	323.600,00	0,00	0,00	0,00	27,34	323.627,34	0,00	323.627,34	299.877,50	23.749,84	345.560,89	-45.703,39	0,00	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
														in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-231.800,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-231.827,34	0,00	-231.827,34	-196.283,23	-35.544,11	-245.207,83	48.924,60		0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-231.800,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-231.827,34	0,00	-231.827,34	-196.283,23	-35.544,11	-245.207,83	48.924,60		0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
30.	= Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-231.800,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-231.827,34	0,00	-231.827,34	-196.283,23	-35.544,11	-245.207,83	48.924,60		0,00

**Teilergebnisrechnung 2013**  
 Gemeinde: 40 Stäbelow



Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres		Ergebnis gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €								in €	in €		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.340.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.300,00	0,00	1.340.300,00	1.416.167,66	-75.867,66	1.394.140,98	22.026,67	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.600,00	0,00	47.600,00	95.036,93	-47.436,93	12.862,60	82.174,33	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.700,00	0,00	26.700,00	27.444,92	-744,92	17.845,99	9.598,93	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	67.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.900,00	0,00	67.900,00	72.281,26	-4.381,26	60.690,89	11.590,37	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.482.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.482.500,00	0,00	1.482.500,00	1.610.930,76	-128.430,76	1.485.540,46	125.390,30	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800,00	0,00	0,00	0,00	-304,67	2.495,33	0,00	2.495,33	2.495,33	0,00	1.622,72	872,61	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,49	-0,49	0,00	0,49	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	711.500,00	0,00	0,00	0,00	1.591,41	713.091,41	0,00	713.091,41	719.063,57	-5.972,16	756.797,92	-37.734,35	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	23.000,00	0,00	0,00	0,00	-918,45	22.081,55	0,00	22.081,55	21.227,33	854,22	24.587,60	-3.360,27	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	737.300,00	0,00	0,00	0,00	368,29	737.668,29	0,00	737.668,29	742.786,72	-5.118,43	763.008,24	-40.221,52	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	745.200,00	0,00	0,00	0,00	-368,29	744.831,71	0,00	744.831,71	868.144,04	-123.312,33	702.532,22	165.611,82	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	31.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.600,00	0,00	31.600,00	43.037,43	-11.437,43	33.395,89	9.641,54	0,00

**Teilergebnisrechnung 2013**  
 Gemeinde: 40 Stäbelow



4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	1												
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-368,29	7.931,71	0,00	7.931,71	9.027,71	-1.096,00	11.252,35	-2.224,64	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	23.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	368,29	23.668,29	0,00	23.668,29	34.009,72	-10.341,43	22.143,54	11.866,18	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	768.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.500,00	0,00	768.500,00	902.153,76	-133.653,76	724.675,76	177.478,00	0,00
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.757,00	-56.757,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.757,00	-56.757,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	768.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.500,00	0,00	768.500,00	902.153,76	-133.653,76	781.432,76	120.721,00	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	768.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.500,00	0,00	768.500,00	902.153,76	-133.653,76	781.432,76	120.721,00	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (ld.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahnen
											in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	44,00	56,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	796,00	-796,00	0,00	
		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	840,00	-740,00	0,00	
		13.200,00	0,00	0,00	0,00	306,59	13.506,59	0,00	13.506,59	12.837,88	668,71	0,00	
		94.200,00	0,00	0,00	0,00	103,41	94.303,41	0,00	94.303,41	99.002,30	-4.698,89	0,00	
		3.700,00	0,00	0,00	0,00	-410,00	3.290,00	0,00	3.290,00	2.787,43	502,57	0,00	
		111.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.100,00	0,00	111.100,00	114.627,61	-3.527,61	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.000,00	0,00	-111.000,00	-113.787,61	2.787,61	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.000,00	0,00	-111.000,00	-113.787,61	2.787,61	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.000,00	0,00	-111.000,00	-113.787,61	2.787,61	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.000,00	0,00	-111.000,00	-113.787,61	2.787,61	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.000,00	0,00	-111.000,00	-113.787,61	2.787,61	0,00	

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres		Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Folgejahre
		in €	in €					in €	in €			in €	in €		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	150,00	-50,00	0,00	
		20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	21.178,16	-478,16	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	489,20	-489,20	0,00	
		20.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.800,00	0,00	20.800,00	0,00	20.800,00	21.817,36	-1.017,36	0,00	
		4.100,00	0,00	0,00	0,00	-6,58	4.093,42	0,00	4.093,42	0,00	4.093,42	3.896,84	196,58	0,00	
		226.100,00	0,00	-101.200,00	0,00	-106,06	124.793,94	0,00	124.793,94	0,00	124.793,94	120.200,30	4.593,64	0,00	
		184.500,00	0,00	0,00	0,00	-470,02	184.029,98	0,00	184.029,98	0,00	184.029,98	181.831,50	2.198,48	0,00	
		10.600,00	0,00	0,00	0,00	555,32	11.155,32	0,00	11.155,32	0,00	11.155,32	9.497,16	1.658,16	0,00	
		425.300,00	0,00	-101.200,00	0,00	-27,34	324.072,66	0,00	324.072,66	0,00	324.072,66	315.225,90	8.846,76	0,00	
1.		-404.500,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-303.272,66	0,00	-303.272,66	0,00	-303.272,66	-293.408,54	-9.864,12	0,00	
3.		-404.500,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-303.272,66	0,00	-303.272,66	0,00	-303.272,66	-293.408,54	-9.864,12	0,00	
5.		-404.500,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-303.272,66	0,00	-303.272,66	0,00	-303.272,66	-293.408,54	-9.864,12	0,00	
7.		-404.500,00	0,00	101.200,00	0,00	27,34	-303.272,66	0,00	-303.272,66	0,00	-303.272,66	-293.408,54	-9.864,12	0,00	
11.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.620,00	-1.620,00	0,00	
15.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.620,00	-1.620,00	0,00	
16.		0,00	0,00	101.200,00	0,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	27.307,81	73.892,19	73.892,19	
17.		10.500,00	0,00	3.783,66	0,00	0,00	14.283,66	0,00	14.283,66	2.000,00	16.283,66	4.646,53	11.638,03	7.354,37	
21.		10.500,00	0,00	104.983,66	0,00	0,00	115.483,66	0,00	115.483,66	2.000,00	117.483,66	31.953,44	85.530,22	81.246,56	
22.		-10.500,00	0,00	-104.983,66	0,00	0,00	-115.483,66	0,00	-115.483,66	-2.000,00	-117.483,66	-30.333,44	-87.150,22	-81.246,56	
23.		-415.000,00	0,00	-3.783,66	0,00	27,34	-418.756,32	0,00	-418.756,32	-2.000,00	-420.756,32	-323.741,98	-97.014,34	-81.246,56	



## Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehr- und Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre
		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	517,00	283,00	11
		25.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.800,00	0,00	25.800,00	26.689,64	-889,64	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.982,13	-1.982,13	0,00
		26.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.600,00	0,00	26.600,00	29.188,77	-2.588,77	0,00
		2.200,00	0,00	0,00	0,00	27,34	2.227,34	0,00	2.227,34	1.812,64	414,70	0,00
		113.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.650,71	110.339,29	0,00	110.339,29	89.902,21	20.437,08	0,00
		19.900,00	0,00	0,00	0,00	-31,93	19.868,07	0,00	19.868,07	19.851,30	16,77	0,00
		28.600,00	0,00	0,00	0,00	2.692,84	31.292,84	0,00	31.292,84	12.274,51	19.018,13	0,00
		163.700,00	0,00	0,00	0,00	27,34	163.727,34	0,00	163.727,34	123.840,66	39.886,68	0,00
		-137.100,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-137.127,34	0,00	-137.127,34	-94.651,89	-42.475,45	0,00
		-137.100,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-137.127,34	0,00	-137.127,34	-94.651,89	-42.475,45	0,00
		-137.100,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-137.127,34	0,00	-137.127,34	-94.651,89	-42.475,45	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-137.100,00	0,00	0,00	0,00	-27,34	-137.127,34	0,00	-137.127,34	-94.651,89	-42.475,45	0,00
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	127.176,76	-113.676,76	0,00
15.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	127.176,76	-113.676,76	0,00
17.	Auszahlungen für Sachanlagen	349.300,00	0,00	-3.783,66	0,00	0,00	345.516,34	10.000,00	355.516,34	251.884,27	103.632,07	13.553,88
21.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	349.300,00	0,00	-3.783,66	0,00	0,00	345.516,34	10.000,00	355.516,34	251.884,27	103.632,07	13.553,88
22.	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-335.800,00	0,00	3.783,66	0,00	0,00	-332.016,34	-10.000,00	-342.016,34	-124.707,51	-217.308,83	-13.553,88
23.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-472.900,00	0,00	3.783,66	0,00	-27,34	-469.143,68	-10.000,00	-479.143,68	-219.359,40	-259.784,28	-13.553,88



4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilhaushalt

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Überplannedmäßige Ein- und Auszahlungen		Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen		Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit		Ermächtigungen des Haushaltsjahres		Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren		Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
		in €	1	in €	2	in €	3	in €	4	in €	5	in €	6	in €	7	in €	8	in €	9	in €	10	in €	11
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)																						

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
		in €	in €	in €	in €		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,00	44,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	796,00	796,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	36.200,00	36.200,00	0,00	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.040,00	37.040,00	0,00	0,00		
11	- Personalaufwendungen	13.487,88	0,00	13.487,88	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.908,54	303,41	0,00	113.605,13		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	1.445,99	0,00	0,00	1.445,99		
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.696,65	1.614,35	1.045,95	36,35		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	131.539,06	1.917,76	14.533,83	115.087,47		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-94.499,06	35.122,24	-14.533,83	-115.087,47		
24	= Ordentliches Ergebnis	-94.499,06	35.122,24	-14.533,83	-115.087,47		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.499,06	35.122,24	-14.533,83	-115.087,47		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.499,06	35.122,24	-14.533,83	-115.087,47		

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	36100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Brandschutz	Grundschulen-Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.185,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.728,16	2.127,00	0,00	0,00	70,00	20.531,16
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	489,20	0,00	0,00	0,00	0,00	489,20
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.402,36	2.127,00	0,00	0,00	70,00	28.205,36
11	- Personalaufwendungen	3.896,84	3.896,84	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.296,42	12.700,94	68.338,58	38.835,00	2.421,90	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	39.551,38	17.165,99	6.169,66	0,00	0,00	16.215,73
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	172.529,03	2.000,00	0,00	0,00	2.732,73	167.796,30
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	9.515,14	8.854,27	0,00	0,00	324,63	336,24
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	347.788,81	44.618,04	74.508,24	38.835,00	5.479,26	184.348,27
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-317.386,45	-42.491,04	-74.508,24	-38.835,00	-5.409,26	-156.142,91
24	= Ordentliches Ergebnis	-317.386,45	-42.491,04	-74.508,24	-38.835,00	-5.409,26	-156.142,91
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-317.386,45	-42.491,04	-74.508,24	-38.835,00	-5.409,26	-156.142,91
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-317.386,45	-42.491,04	-74.508,24	-38.835,00	-5.409,26	-156.142,91

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.538,04	0,00	0,00	58.360,04	0,00	178,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.246,50	0,00	0,00	6.246,50	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.852,13	29.363,61	0,00	1.637,12	0,00	5.851,40
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.957,60	0,00	0,00	1.957,60	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	103.594,27	29.363,61	0,00	68.201,26	0,00	6.029,40
11	- Personalaufwendungen	1.812,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1.812,64
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.232,42	7.726,08	118,70	67.259,67	3.337,20	4.790,77
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	183.987,50	0,00	2.370,54	180.132,28	366,67	1.118,01
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.851,30	0,00	0,00	19.851,30	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	10.993,64	5.419,39	0,00	5.254,42	0,00	319,83
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	299.877,50	13.145,47	2.489,24	272.497,67	3.703,87	8.041,25
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-196.283,23	16.218,14	-2.489,24	-204.296,41	-3.703,87	-2.011,85
24	= Ordentliches Ergebnis	-196.283,23	16.218,14	-2.489,24	-204.296,41	-3.703,87	-2.011,85
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-196.283,23	16.218,14	-2.489,24	-204.296,41	-3.703,87	-2.011,85
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.508,90	0,00	7.508,90	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.508,90	0,00	-7.508,90	0,00	0,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-196.283,23	23.727,04	-2.489,24	-211.805,31	-3.703,87	-2.011,85

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.416.167,65	0,00	0,00	0,00	1.416.167,65	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	95.036,93	0,00	0,00	0,00	95.036,93	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.444,92	1.338,92	0,00	26.106,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	72.281,26	0,00	71.819,95	0,00	51,73	409,58
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.610.930,76	1.338,92	71.819,95	26.106,00	1.511.256,31	409,58
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495,33	122,06	0,00	2.373,27	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,49	0,00	0,00	0,00	0,49	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	719.063,57	0,00	0,00	0,00	719.063,57	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	21.227,33	1.127,39	0,00	20.381,55	-281,61	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	742.786,72	1.249,45	0,00	22.754,82	718.782,45	0,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	868.144,04	89,47	71.819,95	3.351,18	792.473,86	409,58
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	43.037,43	0,00	0,00	0,00	0,00	43.037,43
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.027,71	0,00	0,00	0,00	0,00	9.027,71
23	= Finanzergebnis	34.009,72	0,00	0,00	0,00	0,00	34.009,72
24	= Ordentliches Ergebnis	902.153,76	89,47	71.819,95	3.351,18	792.473,86	34.419,30
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	902.153,76	89,47	71.819,95	3.351,18	792.473,86	34.419,30
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	902.153,76	89,47	71.819,95	3.351,18	792.473,86	34.419,30

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,00	44,00	0,00	0,00		
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	796,00	796,00	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	840,00	840,00	0,00	0,00		
	- Personalauszahlungen	12.837,88	0,00	12.837,88	0,00		
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.002,30	303,41	0,00	98.698,89		
	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.787,43	1.614,35	1.136,73	36,35		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	114.627,61	1.917,76	13.974,61	98.735,24		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-113.787,61	-1.077,76	-13.974,61	-98.735,24		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-113.787,61	-1.077,76	-13.974,61	-98.735,24		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-113.787,61	-1.077,76	-13.974,61	-98.735,24		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-113.787,61	-1.077,76	-13.974,61	-98.735,24		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-113.787,61	-1.077,76	-13.974,61	-98.735,24		



Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)				
		36100				
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege				
		in €				
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.531,16				
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	489,20				
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	21.020,36				
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	176.898,87				
	- Sonstige laufende Auszahlungen	336,24				
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	177.235,11				
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-156.214,75				
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-156.214,75				
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-156.214,75				
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-156.214,75				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-156.214,75				

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	517,00	0,00	0,00	517,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.689,64	19.279,96	0,00	1.603,72	0,00	5.805,96
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.982,13	0,00	0,00	1.957,60	0,00	24,53
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	29.188,77	19.279,96	0,00	4.078,32	0,00	5.830,49
	- Personalauszahlungen	1.812,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1.812,64
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.902,21	7.726,08	118,70	72.059,46	612,10	9.385,87
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	19.851,30	0,00	0,00	19.851,30	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	12.274,51	6.701,26	0,00	5.253,42	0,00	319,83
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	123.840,66	14.427,34	118,70	97.164,18	612,10	11.518,34
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-94.651,89	4.852,62	-118,70	-93.085,86	-612,10	-5.687,85
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-94.651,89	4.852,62	-118,70	-93.085,86	-612,10	-5.687,85
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.651,89	4.852,62	-118,70	-93.085,86	-612,10	-5.687,85
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.651,89	4.852,62	-118,70	-93.085,86	-612,10	-5.687,85
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	127.176,76	0,00	0,00	120.056,76	0,00	7.120,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127.176,76	0,00	0,00	120.056,76	0,00	7.120,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	251.884,27	3.259,42	0,00	237.327,03	0,00	11.297,82
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	251.884,27	3.259,42	0,00	237.327,03	0,00	11.297,82
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.707,51	-3.259,42	0,00	-117.270,27	0,00	-4.177,82
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-219.359,40	1.593,20	-118,70	-210.356,13	-612,10	-9.865,67

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.369.734,68	0,00	0,00	0,00	1.369.734,68	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	95.036,93	0,00	0,00	0,00	95.036,93	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.420,92	1.338,92	0,00	26.082,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	74.475,95	0,00	74.106,37	0,00	0,00	369,58
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.566.668,48	1.338,92	74.106,37	26.082,00	1.464.771,61	369,58
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495,33	122,06	0,00	2.373,27	0,00	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	719.063,57	0,00	0,00	0,00	719.063,57	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	21.508,94	1.127,39	0,00	20.381,55	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	743.067,84	1.249,45	0,00	22.754,82	719.063,57	0,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	823.600,64	89,47	74.106,37	3.327,18	745.708,04	369,58
	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	42.607,15	0,00	0,00	0,00	0,00	42.607,15
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.715,76	0,00	0,00	0,00	0,00	9.715,76
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	32.891,39	0,00	0,00	0,00	0,00	32.891,39
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	856.492,03	89,47	74.106,37	3.327,18	745.708,04	33.260,97
	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	856.492,03	89,47	74.106,37	3.327,18	745.708,04	33.260,97
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	856.492,03	89,47	74.106,37	3.327,18	745.708,04	33.260,97
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.608,67	0,00	0,00	0,00	7.608,67	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.608,67	0,00	0,00	0,00	7.608,67	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.608,67	0,00	0,00	0,00	7.608,67	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	864.100,70	89,47	74.106,37	3.327,18	753.316,71	33.260,97

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

<b>Produkt</b>	<b>11101 Verwaltungssteuerung</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>111 Verwaltungssteuerung</b>

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

Dienststelle

Produktbeschreibung Repräsentation der Kommune

Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliedschaften

Rechtsberatung und Rechtsvertretung

Auftragsgrundlage BGB, GG, Landesgesetze, KV, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Internes Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	2.400,00	-2.300,00	100,00	2.400,00	-2.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	840,00	1.917,76	-1.077,76	37.040,00	1.917,76	35.122,24
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	740,00	-482,24	1.222,24	36.940,00	-482,24	37.422,24

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	14.800,00	-14.800,00	0,00	14.800,00	-14.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	13.974,61	-13.974,61	0,00	14.533,83	-14.533,83
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-825,39	825,39	0,00	-266,17	266,17

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

<b>Produkt</b>	<b>11403 Bauhof</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Umlagen für Personal und Sachleistungen Amtsbauhof für Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze  
Grünflächenpflege  
Winterdienst

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, Aufträge durch den Bürgermeister und aus den Geschäftsbereichen

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Wesentliches Produkt

Internes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	93.900,00	-93.900,00	0,00	95.400,00	-95.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	98.735,24	-98.735,24	0,00	115.087,47	-115.087,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	4.835,24	-4.835,24	0,00	19.687,47	-19.687,47

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>12600 Brandschutz</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>126 Brandschutz</b>

**Produktverantwortlicher /** Herr Fittkau

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Ehrenamtliche Tätigkeit: Aufwandsentschädigungen  
 Gefahrenabwehrender Brandschutz: Brandbekämpfung, Brandsicherheitswachdienst  
 Technische Hilfeleistung  
 Sonstige Hilfeleistungen (Überschwemmungen, Ölspur)  
 Einrichtungen des Brandschutzes: Fahrzeuge, Gerätschaften, brandschutztechnische Prüfungen  
 Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte, Brandschutzerziehung  
 Löschwasserschau

**Auftragsgrundlage** Landesgesetze, Brandschutzgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung

**Art der Aufgabe** Pflichtaufgabe

**Produktart** Wesentliches Produkt

Externes Produkt

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	900,00	33.700,00	-32.800,00	5.000,00	50.700,00	-45.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	657,00	27.414,45	-26.757,45	2.127,00	44.618,04	-42.491,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-243,00	-6.285,55	6.042,55	-2.873,00	-6.081,96	3.208,96

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)</b>

Produktverantwortlicher / Frau Schultz

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuweisungen an die Träger der Grundschulen

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schullastenausgleichsverordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	164.800,00	-164.800,00	0,00	164.800,00	-164.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	65.880,06	-65.880,06	0,00	74.508,24	-74.508,24
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-98.919,94	98.919,94	0,00	-90.291,76	90.291,76

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)</b>

**Produktverantwortlicher /** Frau Schultz

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Zuweisungen an die Träger der regionalen Schulen

**Auftragsgrundlage** Schulgesetz, Schullastenausgleichsverordnung

**Art der Aufgabe** Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	41.700,00	-41.700,00	0,00	41.700,00	-41.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	38.835,00	-38.835,00	0,00	38.835,00	-38.835,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.865,00	2.865,00	0,00	-2.865,00	2.865,00

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>28100 Heimat- und Kulturpflege</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>28 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>281 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>

Produktverantwortlicher / Herr Fittkau

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Kulturelle Veranstaltungen  
Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter, Vereinförderung  
Vereinsarbeit  
Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

**Produktart** Externes Produkt

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	140,00	5.461,28	-5.321,28	70,00	5.479,28	-5.409,28
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	140,00	-538,72	678,72	70,00	-520,74	590,74

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem. Religionsgemeinschaften</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.</b>

Produktverantwortlicher / Herr Fittkau

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuschuss zur Pflege des kirchlichen Friedhofs

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	900,00	-900,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	400,00	-400,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-500,00	500,00	0,00	0,00	0,00

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3 Soziales und Jugend</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>

<b>Finanzen in €:</b>						
	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	<b>Liquiditätssaldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	19.900,00	177.700,00	-157.800,00	25.400,00	190.000,00	-164.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	21.020,36	177.235,11	-156.214,75	28.205,36	184.348,27	-156.142,91
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.120,36	-464,89	1.585,25	2.805,36	-5.651,73	8.457,09

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Produktverantwortlicher / Herr Puls

Dienststelle

**Produktbeschreibung** Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebseinrichtungen  
 Bearbeitung von Vorkaufsrechten  
 Beteiligung an Restitutionsverfahren, Bodenordnungsverfahren  
 Erbbaurechte

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, BGB

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe  
 Pflichtaufgabe

**Produktart** Internes Produkt  
 Externes Produkt

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	18.200,00	3.000,00	15.200,00	18.200,00	3.000,00	15.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	19.279,96	14.427,34	4.852,62	29.363,61	5.636,57	23.727,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.079,96	11.427,34	-10.347,38	11.163,61	2.636,57	8.527,04

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>36602 Spielplätze</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3 Soziales und Jugend</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit</b>

**Produktverantwortlicher /** Frau Hagemann

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, Bestimmungen des TÜV und der allgemeinen Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	1.300,00	-1.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	118,70	-118,70	0,00	2.489,24	-2.489,24
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-381,30	381,30	0,00	1.189,24	-1.189,24

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>54100 Gemeindestraßen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>541 Gemeindestraßen</b>

Produktverantwortlicher / Herr Puls

Dienststelle

Produktbeschreibung Instandhaltung und Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen

Straßenbeleuchtung

Winterdienst

Sicherstellung der Straßentwässerung

Beschilderung

Errichtung und Wartung von Buswarteinrichtungen

Aufgabegenehmigungen

Niederschlagswasser

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, BauGB, sonstige bautechnische und verkehrsrelevante Verordnungen und Gesetze

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.900,00	124.800,00	-122.900,00	66.900,00	280.800,00	-213.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.078,32	97.164,18	-93.085,86	66.201,26	280.006,57	-211.805,31
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.178,32	-27.635,82	29.814,14	1.301,26	-793,43	2.094,69

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>55100 Öffentliches Grün</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)</b>

**Produktverantwortlicher /** Frau Hagemann

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Wanderwegen  
Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege  
Naturschutzangelegenheiten

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, Landesnaturschutzgesetz

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

<b>Finanzen in €:</b>						
	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	<b>Liquiditätssaldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	6.100,00	-6.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	612,10	-612,10	0,00	3.703,87	-3.703,87
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-5.387,90	5.387,90	0,00	-2.396,13	2.396,13

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>57300 Gemeindezentrum</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>57 Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>

Produktverantwortlicher / Herr Puls

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Räumen für gemeindliche Aktivitäten und Vereine

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	6.500,00	9.100,00	-2.600,00	6.700,00	9.800,00	-3.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	5.830,49	11.518,34	-5.687,85	6.029,40	8.041,25	-2.011,85
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-669,51	2.418,34	-3.087,85	-670,60	-1.758,75	1.088,15

Teilhaushalt **4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>53800 Abwasserbeseitigung</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>53 Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>538 Abwasserbeseitigung</b>

Produktverantwortlicher / Frau Kreienbring

Dienststelle

Produktbeschreibung Umlageerhebung

Auftragsgrundlage Satzung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.700,00	1.900,00	-200,00	1.700,00	1.900,00	-200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.338,92	1.249,45	89,47	1.338,92	1.249,45	89,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-361,08	-650,55	289,47	-361,08	-650,55	289,47

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>54000 Konzessionsabgaben</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>540 Konzessionsabgaben</b>

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben für Wasser, Strom und Gas

Auftragsgrundlage Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	67.800,00	0,00	67.800,00	67.800,00	0,00	67.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	74.106,37	0,00	74.106,37	71.819,95	0,00	71.819,95
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	6.306,37	0,00	6.306,37	4.019,95	0,00	4.019,95

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	25.000,00	25.600,00	-600,00	25.000,00	25.600,00	-600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	26.082,00	22.754,82	3.327,18	26.106,00	22.754,82	3.351,18
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.082,00	-2.845,18	3.927,18	1.106,00	-2.845,18	3.951,18

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Gemeindesteuern  
Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer  
Schlüsselzuweisungen  
Umlagen ohne Schulen und Bauhof

Auftragsgrundlage Finanzausgleichsgesetz, KV, Steuergesetze

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt  
Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.381.800,00	709.800,00	672.000,00	1.387.900,00	709.800,00	678.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.464.771,61	719.063,57	745.708,04	1.511.256,31	718.782,45	792.473,86
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	82.971,61	9.263,57	73.708,04	123.356,31	8.982,45	114.373,86

Teilhaushalt **4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)</b>

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

**Produktbeschreibung** Zinsen aus Geldanlagen  
Darlehen  
Kredite zur Liquiditätssicherung

**Auftragsgrundlage** BGB, KV, GemKVO

**Art der Aufgabe** Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	31.700,00	8.300,00	23.400,00	31.700,00	8.300,00	23.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	42.976,73	9.715,76	33.260,97	43.447,01	9.027,71	34.419,30
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	11.276,73	1.415,76	9.860,97	11.747,01	727,71	11.019,30

## V BILANZ

**Aktivseite**

**Bilanz zum 31.12.2013**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>8.125.940,71</b>	<b>8.188.756,50</b>	<b>62.815,79</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		234.313,97	252.993,60	18.679,63
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		174.045,50	171.052,83	-2.992,67
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		60.268,47	81.940,77	21.672,30
1.2	Sachanlagen		7.371.109,97	7.415.246,13	44.136,16
1.2.1	Wald, Forsten		769,60	769,60	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.340.144,26	1.345.159,38	5.015,12
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.333.408,01	1.315.647,51	-17.760,50
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.595.616,38	4.655.542,35	59.925,97
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		64.057,54	61.562,38	-2.495,16
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		15.819,38	12.840,26	-2.979,12
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		21.292,80	23.722,65	2.429,85
1.3	Finanzanlagen		520.516,77	520.516,77	0,00
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		458.935,77	458.935,77	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1.550.754,53</b>	<b>1.767.662,69</b>	<b>216.908,16</b>
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.550.754,53	1.767.662,69	216.908,16
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		16.913,35	63.436,20	46.522,85
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.163,17	1.342,76	-7.820,41
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.520.974,49	1.683.103,01	162.128,52
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.520.924,49	1.683.103,01	162.178,52
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		50,00	0,00	-50,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		3.703,52	19.780,72	16.077,20
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>14.906,24</b>	<b>627,00</b>	<b>-14.279,24</b>
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		14.906,24	627,00	-14.279,24
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>9.691.601,48</b>	<b>9.957.046,19</b>	<b>265.444,71</b>

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem
			Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>7.254.279,02</b>	<b>7.555.872,71</b>	<b>301.593,69</b>
1.1	Kapitalrücklage		7.176.980,35	7.184.589,02	7.608,67
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		7.176.980,35	7.176.980,35	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	7.608,67	7.608,67
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	77.298,67	77.298,67
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		77.298,67	293.985,02	216.686,35
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		<b>2.099.772,92</b>	<b>2.155.497,14</b>	<b>55.724,22</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.115.092,48	1.202.473,92	87.381,44
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		995.270,80	1.088.381,74	93.110,94
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		119.821,68	114.092,18	-5.729,50
2.4	Sonstige Sonderposten		984.680,44	953.023,22	-31.657,22
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		<b>36.200,00</b>	<b>2.725,10</b>	<b>-33.474,90</b>
3.3	Sonstige Rückstellungen		36.200,00	2.725,10	-33.474,90
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>301.349,54</b>	<b>242.951,24</b>	<b>-58.398,30</b>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		158.231,69	125.986,35	-32.245,34
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		158.231,69	125.986,35	-32.245,34
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.173,54	7.370,43	196,89
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.168,28	0,00	-1.168,28
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		111.273,89	87.355,15	-23.918,74
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		111.273,89	87.355,15	-23.918,74
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		23.502,14	22.239,31	-1.262,83
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>9.691.601,48</b>	<b>9.957.046,19</b>	<b>265.444,71</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## VI ANHANG

## **Anhang zum Jahresabschluss 2013 Gemeinde Stäbelow**

### **A. Allgemeine Angaben**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Stäbelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2013 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2013 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhafteigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

## B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

### AKTIVA

<b>1. Anlagevermögen</b>	<b><u>8.188.756,50 EUR</u></b> <b>8.125.940,71 EUR</b>
<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b><u>252.993,60 EUR</u></b> <b>234.313,97 EUR</b>
<b>1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse</b>	<b><u>171.052,83 EUR</u></b> <b>174.045,50 EUR</b>

Für den Ersatzneubau der Regenbogenkindergrundschule in Kritzmow war der von der Gemeinde anteilig geleistete Investitionskostenzuschuss infolge Nachaktivierung um 3.176,99 EUR zu erhöhen. Dem gegenüber stehen planmäßige Abschreibungen von 6.169,66 EUR (VJ 2.554,08 EUR).

<b>1.1.5. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände</b>	<b><u>81.940,77 EUR</u></b> <b>60.268,47 EUR</b>
---	---

		<b>31.12.2013</b>	<b>01.01.2013</b>
019000	Ersatzneubau Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow	39.813,99 EUR	45.449,50 EUR
	Ersatzneubau Sporthalle Kritzmow	39.760,78 EUR	12.452,97 EUR
	Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf	2.366,00 EUR	2.366,00 EUR
	<b>Summe Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>81.940,77 EUR</b>	<b>60.268,47 EUR</b>

Es waren 3.176,99 EUR als gezahlter Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau der Regenbogenkindergrundschule in Kritzmow zu aktivieren. Weitere 2.458,52 EUR stellen Aufwand für Ausstattungsgegenstände dar, die nicht als Vermögen zu führen sind und als Aufwand zu behandeln waren. Für den Ersatzneubau der Sporthalle Kritzmow waren geleistete Anzahlungen von 27.307,81 EUR zu berücksichtigen.

<b>1.2. Sachanlagevermögen</b>	<b><u>7.415.246,13 EUR</u></b> <b>7.371.109,97 EUR</b>
<b>1.2.1. Wald, Forsten</b>	<b><u>769,60 EUR</u></b> <b>769,60 EUR</b>
<b>1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte</b>	<b><u>1.345.159,38 EUR</u></b> <b>1.340.144,26 EUR</b>

Für das 2012 erworbene Grundstück Stäbelow F1, FS 191/47 (ehemaliger LPG-Stützpunkt) waren 5.616,49 EUR Vermessungskosten nachträglich zu aktivieren.

Daneben waren für den 2012 angelegten Bouleplatz mit Bank und Abfallbehälter Abschreibungen i.H.v. 601,37 EUR (VJ 323,62 EUR) zu berücksichtigen.

**1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** 1.315.647,51 EUR  
1.333.408,01 EUR

Für die KITA Kindertraum wurde ein Geräteschuppen für 3.783,66 EUR erworben. Planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen waren im Umfang von 21.544,16 EUR (VJ 21.528,39) EUR zu berücksichtigen.

**1.2.4. Infrastrukturvermögen** 4.655.542,35 EUR  
4.595.616,38 EUR

Der Parkentiner Weg wurde grundhaft ausgebaut. Der Erinnerungswert von 1,00 EUR wurde in Abgang gestellt, 231.011,54 EUR waren zu aktivieren. Im Zusammenhang mit dem Ankauf der Fläche des ehemaligen LPG-Stützpunktes waren Vermessungskosten für die Straßenflächen im Umfang von 1.892,41 EUR nachträglich als Infrastrukturvermögen zu aktivieren. Für den Rundweg in Bliesekow waren Flächen im Umfang von 6.920,60 EUR zu erwerben. Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 179.897,58 EUR (VJ 179.647,86 EUR) zu verzeichnen.

**1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler** 2,00 EUR  
2,00 EUR

**1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** 61.562,38 EUR  
64.057,54 EUR

Zu aktivieren war der Lehmbackofen mit Baukosten von 11.297,82 EUR. Dem gegenüber stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 13.792,98 EUR (VJ 12.595,92 EUR).

**1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** 12.840,29 EUR  
15.819,38 EUR

Für die vorhandene Betriebs- und Geschäftsausstattung waren planmäßige Abschreibungen im Umfang von 2.979,12 EUR (VJ 2.811,50 EUR) zu berücksichtigen.

**1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** 23.722,65 EUR  
21.292,80 EUR

Die Maßnahmen Satower Straße Stäbelow und Dorfstraße Wilsen wurden erst nach 2013 fortgeführt, während der Grunderwerb für den Rundweg in Bliesekow abgeschlossen werden konnte. Hinzu kommen die Anzahlungen auf Anlagen im Bau für den Löschteich in Wilsen im Umfang von 4.645,63 EUR.

**1.3. Finanzanlagen** 520.516,77 EUR  
520.516,77 EUR

**2. Umlaufvermögen****1.767.662,69 EUR****1.550.754,53 EUR****2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1.767.662,69 EUR****1.550.754,53 EUR**

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 1.776.067,07 EUR (VJ 1.559.492,25 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 8.404,38 EUR (VJ 8.737,72 EUR) gegenüber. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich um mehr als 160.000 EUR. Es verbleiben insbesondere:

	31.12.2013	01.01.2013
Gebührenforderungen	401,00 EUR	527,00 EUR
Steuerforderungen	62.995,20 EUR	16.361,82 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	40,00 EUR	24,53 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.342,76 EUR	9.163,17 EUR
Sonstige Forderungen	19.780,72 EUR	3.753,52 EUR
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	1.683.103,01 EUR	1.520.924,49 EUR
<b>Summe Forderungen</b>	<b>1.767.662,69 EUR</b>	<b>1.550.754,53 EUR</b>

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2013 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

**3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)****627,00 EUR****14.906,24 EUR****3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten****627,00 EUR****14.906,24 EUR**

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2013.

## PASSIVA

<b>1. Eigenkapital</b>	<u>7.555.872,71 EUR</u> 7.254.279,02 EUR
<b>1.1. Kapitalrücklage</b>	<u>7.184.589,02 EUR</u> 7.176.980,35 EUR
<b>1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage</b>	<u>7.176.980,35 EUR</u> 7.176.980,35 EUR
<b>1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen</b>	<u>7.608,67 EUR</u> 0,00 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen waren nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik in voller Höhe von 7.608,67 EUR (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen.

<b>1.3. Ergebnisvortrag</b>	<u>77.298,67 EUR</u> 0,00 EUR
-----------------------------	----------------------------------

Das Jahresergebnis 2012 in Höhe von 77.298,67 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen (§ 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016).

<b>1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<u>293.985,02 EUR</u> 77.298,67 EUR
---	--

Es wird ein Jahresüberschuss von 293.985,02 EUR ausgewiesen.

<b>2. Sonderposten</b>	<u>2.155.497,14 EUR</u> 2.099.772,92 EUR
<b>2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<u>1.202.473,92 EUR</u> 1.115.092,48 EUR
<b>2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<u>1.088.381,74 EUR</u> 995.270,80 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 34.065,82 (VJ 32.752,44 EUR). Neu erfasst wurde die Förderung für den Lehmbackofen i.H.v. 7.120,00 EUR sowie für den Ausbau des Parkentiner Weges i.H.v. 120.056,76 EUR.

<b>2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	<u>114.092,18 EUR</u> 119.821,68 EUR
--	---

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 5.729,50 EUR (VJ 5.729,50 EUR).

## 2.4. Sonstige Sonderposten

953.023,22 EUR

984.680,44 EUR

Für die von Erschließungsträgern unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 31.657,22 EUR (VJ 31.657,22 EUR).

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen, ist aber noch im vollen Umfang von 260.290,88 vorhanden und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben.

	01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2013
Erschließungsträger	724.389,56	0,00	0,00	31.657,22	692-732,34
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	260.290,88	0,00	0,00	0,00	260.290,88
	984.680,44	0,00	0,00	31.657,22	953.023,22

## 3. Rückstellungen

2.725,10 EUR

36.200,00 EUR

### 3.3. Sonstige Rückstellungen

2.725,10 EUR

36.200,00 EUR

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt. Die bestehende Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus einem anhängigen Gerichtsverfahren konnte nach Abschluss des Verfahrens ertragswirksam aufgelöst werden. Für eine ausstehende Rechnung wurde eine Rückstellung von 2.725,10 EUR gebildet.

## 4. Verbindlichkeiten

242.951,24 EUR

301.349,54 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2013 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

### 4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

125.986,35 EUR

158.231,69 EUR

Die Tilgungsleistungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2013 auf 32.245,34 EUR (VJ 30.862,97 EUR). Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2013
OSPA	Gewerbegebiet	312.967,01	2017	125.986,35 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				125.986,35 EUR

<b>4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<u><b>7.370,43 EUR</b></u> <b>7.173,54 EUR</b>
--	---

Zum Jahresende 2013 bestehen im Umfang von 7.370,43 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen. Es handelt sich um den Geräteschuppen für die KITA, Grunderwerbskosten zum Rundweg Bliesekow und Vermessungsleistungen zum Ausbau des Parkentiner Weges.

<b>4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden</b>	<u><b>0,00 EUR</b></u> <b>1.168,28 EUR</b>
--	---

Es handelte sich um den Anteil der Zinsaufwendungen für den Kredit bei der OSPA, die noch 2012 zuzurechnen waren, aber erst 2013 gezahlt wurden.

<b>4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich</b>	<u><b>87.355,15 EUR</b></u> <b>111.273,89 EUR</b>
--	--

Das öffentliche Förderdarlehen beim LFI für das Feuerwehrgerätehaus wurde im Jahr 2013 mit 13.126,78 EUR (VJ 13.389,59 EUR) getilgt. Es verbleibt zum Jahresende eine Restschuld i.H.v. 87.355,15 EUR (VJ 100.481,93 EUR).

<b>4.11. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<u><b>22.239,31 EUR</b></u> <b>23.502,14 EUR</b>
---	---

Die Position weist neben den Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen (13.855,08 EUR) und Steuerüberzahlungen (127,17 EUR) vor allem Verbindlichkeiten aus, die aus dem Folgejahr abgegrenzt werden mussten (ca. 8.500 EUR).

<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u><b>0,00 EUR</b></u> <b>0,00 EUR</b>
--	---

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Es liegen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten vor.

### C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 1.825,0 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21 + Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.531,0 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber. Der Jahresüberschuss per 31.12.2012 beträgt 294,0 TEUR. Gegenüber dem Haushaltsplan wurde eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 192,8 TEUR erzielt.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 294,0 TEUR wird gemäß § 44 Absatz 5 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 auf neue Rechnung vortragen.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vortragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 26.02.2018 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

#### 1. Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.394.140,98	1.340.300,00	1.416.167,65
1.1	Grundsteuer A	12.374,01	12.400,00	12.106,84
1.2	Grundsteuer B	133.929,78	136.000,00	139.130,69
1.3	Gewerbesteuer	644.952,76	550.000,00	603.643,44
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	448.311,28	483.800,00	503.955,15
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	52.502,37	54.400,00	53.391,62
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	5.726,67	5.800,00	5.981,67
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	96.344,11	97.900,00	97.958,24

Mehrerträge gegenüber den Haushaltsermächtigungen in Höhe von 75,9 TEUR bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (**Nr. 1**) betreffen die Gewerbesteuer (Nr. 1.3 53,6 TEUR) und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Nr. 1.4 20,2 TEUR). Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer ist ausschließlich die Vorauszahlung. Die tatsächlichen Erträge richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Die Planung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgte auf Grundlage des Orientierungserlasses des Innenministeriums vom 27.09.2012 und der Aktualisierung vom 20.12.2012. Die tatsächlichen Zahlungen fielen höher aus.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 22,0 TEUR erhöht. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist gegenüber 2012 um 55,6 TEUR gestiegen, die Grundsteuer B um 5,2 TEUR und der Familienleistungsausgleich um 1,6 TEUR. Bei der Gewerbesteuer wurden dagegen 41,3 TEUR weniger erzielt, als im Jahr 2012.

Unter Nr. 1.7 Ausgleichsleistungen vom Land in Höhe von 97,9 TEUR ist der Familienleistungsausgleich ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	77.272,26	116.700,00	160.759,97
ohne	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	64.409,66	75.200,00	65.723,04
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	26.300,00	79.847,30
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	12.862,60	15.200,00	15.189,63

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (**Nr. 2**) weisen Mehrerträge gegenüber den Haushaltsermächtigungen in Höhe von 44,1 TEUR aus. Diese setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen.

Die Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1 Mehrerträge von 53,5 TEUR) wurden aufgrund des Orientierungserlasses im Haushalt veranschlagt. Die tatsächlichen Zuweisungen fielen höher aus.

Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten (ohne Nr. in Höhe von 9,5 TEUR) betreffen die Sonderposten aus Zuwendungen von Bund und Land (3,3 TEUR) sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zur Haushaltskonsolidierung (6,1 TEUR). Geplant war eine Entnahme aus dem Sonderposten zum Ausgleich der Ergebnisrechnung. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses war diese nicht erforderlich.

Die Erträge aus allgemeinen Umlagen von Gemeinden (Nr. 2.6) betreffen die Rückerstattung der Amtsumlage aus dem Jahresabschluss des Amtes für 2011.

Gegenüber dem Vorjahr werden Mehrerträge in Höhe von 83,5 TEUR ausgewiesen. Im Jahr 2012 erhielt die Gemeinde Stäbelow aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.439,39	33.400,00	33.735,42
ohne	Erträge Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	5.729,50	5.700,00	5.729,50
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung	50,00	100,00	44,00
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge	18.659,89	27.600,00	27.961,92

Die Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (**Nr. 4**) in Höhe von 33,7 TEUR setzen sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (ohne Nr. in Höhe von 5,7 TEUR), den Verwaltungsgebühren für die Erteilung der Fischereierlaubnis (Nr. 4.1. in Höhe von 44,00 EUR) und den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Nr. 4.2 in Höhe von 28,0 TEUR) zusammen. Diese enthalten die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband, die Erstattung der Kleineinleiterabgabe sowie die Entgelte für die Sondernutzung von Straßen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband um 9,6 TEUR gestiegen. Die Gebühr wird alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben, in den geraden Jahren werden nur Beiträge über 50,00 EUR veranlagt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.544,62	46.500,00	59.580,29
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.544,62	46.500,00	59.580,29

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (**Nr. 5**) betragen 59,6 TEUR. Sie enthalten die Landpacht, Erbpacht und Nutzungsentgelte. Mehrerträge gegenüber den Haushaltsermächtigungen in Höhe von 13,1 TEUR sowie gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 11,0 TEUR entstanden im Wesentlichen durch die Zahlung einer Nutzungsentschädigung für die Ortsdurchfahrt Stäbelow in Zusammenhang mit Windkraftanlagen (10,0 TEUR) und die Schadensregulierung im Löschfahrzeugkartell (1,6 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549,15	0,00	3.242,80

Unter **Nr. 6** Kostenerstattungen und Kostenumlagen (3,2 TEUR) werden Schadenersatzleistungen für eine Straßenlaterne und Erstattungen von Gerichtskosten ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
9.	Sonstige laufende Erträge	69.062,68	67.900,00	108.481,26

Die sonstigen laufenden Erträge (**Nr. 9**) in Höhe von 108,5 TEUR beinhalten Konzessionsabgaben (71,8 TEUR), Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren (36,2 TEUR), Säumniszuschläge und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (0,5 TEUR). Die Gemeinde hat die Klage gegen einen Zinsbescheid des Landes gewonnen, die hierfür gebildete Rückstellung konnte ertragswirksam aufgelöst werden. Die Auflösung der Rückstellung führte auch zu den Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
10.	Summe laufenden Erträge Verwaltungstätigkeit	1.614.009,08	1.604.800,00	1.781.967,39

## 2. Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
11.	Personalaufwendungen	18.248,02	19.827,35	19.197,36

Die Personalaufwendungen (**Nr. 11**) in Höhe von 19,2 TEUR betreffen die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (16,5 TEUR) sowie eine geringfügige Beschäftigung im Gemeindezentrum (2,6 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.932,14	331.931,97	321.932,71
ohne	Kostenerstattungen an Gemeinden	244.161,71	206.963,31	227.673,03
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser	33.438,53	36.565,87	34.321,74
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaft.	103.331,90	88.402,79	59.937,94

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**Nr. 13**) betragen 321,9 TEUR.

Den größten Anteil nehmen die Kostenerstattungen an Gemeinden (ohne Nr. in Höhe von 227,7 TEUR) ein. Sie enthalten die Bauhofumlage, die Schulumlagen für die Grundschule Kritzmow und die Warnowschule Papendorf sowie den Schullastenausgleich. Mehraufwendungen gegenüber dem Plan entstanden bei der Bauhofumlage in Zusammenhang mit dem Neubau der Bauhofzentrale aufgrund des Baufortschrittes (19,6 TEUR). Im Vorjahr wurden weniger Umlagen als geplant benötigt und im laufenden Jahr mehr Umlagen. Dafür kam es im Vorjahr zu höheren Umlagen bei der Schulumlage für die Grundschule Kritzmow in Zusammenhang mit dem Ersatzneubau.

Bei den Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser (Nr. 13.1) handelt es sich im Wesentlichen um die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (25,5 TEUR) sowie die Aufwendungen für Strom, Heizung, Wasser und Abfall für das Feuerwehrgebäude und das Gemeindezentrum. Minderaufwendungen gegenüber dem Plan betreffen die Stromkosten für das Feuerwehrgebäude (1,5 TEUR).

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Gebäude, Fahrzeuge und der Ausstattung (Nr. 13.2) betragen 59,9 TEUR. Minderaufwendungen gegenüber dem Plan in Höhe von 28,5 TEUR entstanden u.a. bei der Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge (2,1 TEUR) und der Straßenunterhaltung (21,6 TEUR).

Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen um 43,4 TEUR gesunken. Bei der Straßenunterhaltung wurden 2013 10,6 TEUR weniger ausgegeben als 2012. Im Jahr 2012 wurde die Überlaufleitung für den Dorfteich Wilsen neu erstellt, die Aufwendungen für die Entwässerung waren insgesamt um 26,79 TEUR höher. Für die Dachsanierung des Sirenengebäudes und die Sanierung des Gemeindehauses (Heizung und Schließanlage) wurden im Jahr 2012 23,1 TEUR aufgewendet.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
14.	Abschreibungen Vermögensgegenstände des AV	224.508,53	190.700,00	224.984,87

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (**Nr. 14**) in Höhe von 34,3 TEUR resultieren im Wesentlichen aus den Gemeindestraßen (23,9 TEUR), dem Ersatzneubau der Regenbogenkindergrundschule (6,2 TEUR) und der Kindertagesstätte (3,9 TEUR). Zum Zeitpunkt der

Haushaltsplanung können die Abschreibungen nur geschätzt werden. Die tatsächliche Wertermittlung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	945.072,93	916.989,46	911.443,90
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	166.270,01	184.029,98	172.529,03
16.3	Gewerbesteuerumlage	74.296,60	71.138,80	77.110,96
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	519.051,66	473.656,96	473.656,96
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	163.449,66	168.295,65	168.295,65
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	22.005,00	19.868,07	19.851,30

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen (**Nr. 16**) betragen 911,4 TEUR, das sind 5,5 TEUR weniger, als geplant. Den größten Posten nimmt die Kreisumlage (Nr. 16.5) mit 473,6 TEUR und damit 42,4 TEUR weniger als im Vorjahr ein. Für die Amtsumlage (Nr. 16.6) fielen 168,3 TEUR an, das sind 4,8 TEUR mehr als im Vorjahr. Minderaufwendungen gegenüber dem Plan bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Nr. 16.1) resultieren im Wesentlichen aus dem kommunalen Anteil der Gemeinde für die Kindertagesstätte Kindertraum (8,0 TEUR). Die Kinderzahlen wurden mit der Planung zu hoch eingeschätzt. Im Produkt Brandschutz wurde ein geplanter Zuschuss zum LKW Führerschein nicht realisiert (2,0 TEUR). Mehrwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (Nr. 16.3 in Höhe von 6,0 TEUR) wurden durch höhere Gewerbesteuererträge verursacht. Bei den allgemeinen Umlagen an Zweckverbände (Nr. 16.7 in Höhe von 19,8 TEUR) handelt es sich um den Kommunalanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	46.849,33	67.819,51	44.432,76

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (**Nr. 18**) in Höhe von 44,3 TEUR beinhalten im Wesentlichen die Beiträge an den Wasser- und Bodenverband (20,4 TEUR), Versicherungsbeiträge (5,0 TEUR) die Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung (3,4 TEUR) und Rechtsanwaltsgebühren in Zusammenhang mit Windkraftanlagen (5,4 TEUR).

Minderaufwendungen in Höhe von 23,4 TEUR gegenüber dem Plan betreffen im Wesentlichen die 3. und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (9,5 TEUR) sowie Planungskosten für die Änderung des B-Planes Nr. 10 und die Innenbereichssatzung (10,0 TEUR). Die Aufwendungen wurden 2015 neu in den Plan eingestellt.

Im Vorjahr wurde ein Schallschutzgutachten zum Lärmschutz im B 10 Fahrenholzer Holz realisiert (2,4 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
19.	Summe laufende Aufwendungen Verwaltungstätigk.	1.615.610,95	1.527.268,29	1.521.992,09

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.601,87	77.531,71	259.975,30

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	33.395,89	31.600,00	43.037,43
21.1	Zinserträge	33.395,89	31.600,00	43.037,43

Die Zinserträge (**Nr. 21**) sind gegenüber dem Plan um 11,4 TEUR gestiegen. Davon resultieren 10,3 TEUR aus der Anlage von Festgeldern. Gegenüber dem Vorjahr sind die Zinsen aus Festgeldern um 11,6 TEUR gestiegen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwend.	11.252,35	7.931,71	9.027,71
22.1	Zinsaufwendungen	9.418,61	7.605,09	7.605,09
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	1.833,74	326,62	1.422,62

Die Zinsaufwendungen (**Nr. 22**) beinhalten im Wesentlichen die Zinsen für Investitionskredite (Nr. 22.1). Gegenüber dem Plan werden Mehraufwendungen in Höhe von 1,1 TEUR ausgewiesen, die aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer resultieren (Nr. 22.2).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
23.	Finanzergebnis	22.143,54	23.668,29	34.009,72

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
24.	Ordentliches Ergebnis	20.541,67	101.200,00	293.985,02
27.	Außerordentliches Ergebnis	56.757,00	0,00	0,00
28.	Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen	77.298,67	101.200,00	293.985,02
31.	Jahresüberschuss vor Veränd. zweckg. Ergebnisr.	77.298,67	101.200,00	293.985,02
34.	Jahresüberschuss vor Veränd. sonst. Ergebnisr.	77.298,67	101.200,00	293.985,02
37.	Jahresüberschuss	77.298,67	101.200,00	293.985,02
38.	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0,00	0,00	77.298,67
39.	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr	77.298,67	0,00	371.283,69

Im Haushaltsjahr 2013 waren keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu verzeichnen (**Nr. 27**). Im Vorjahr zahlte das Land M-V eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 an die Gemeinde.

#### **D. Angaben zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 207,2 TEUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 45,3 TEUR und nach Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 0,3 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 162,1 TEUR zugenommen (Nr. 50). Der Finanzmittelüberschuss hat sich gegenüber den Haushaltsermächtigungen um 453,2 TEUR erhöht. Er setzt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Verbesserung um 143,6 TEUR) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 41 Verbesserung um 309,6 TEUR) zusammen. Für Investitionen wurden Haushaltsausgabenreste in Höhe von 94,8 TEUR gebildet.

Entwicklung des Bestandes der liquiden Mittel:

per 31.12.2011	1.269,4 TEUR
per 31.12.2012	1.520,9 TEUR (Nr. 59)
per 31.12.2013	1.683,1 TEUR (Nr. 60).

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn zum Stichtag kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich der planmäßigen Tilgungen besteht. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2013 setzt sich aus dem Saldo der jahresbezogenen laufenden Ein- und Auszahlungen und dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen des Vorjahres zusammen. Zur Ermittlung dient gemäß § 61 Nr. 5 GemHVO-Doppik i. V. m. Ziffer 5 VV GemHVO-Doppik das amtliche Muster 5a „Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel“, welches in der Anlage beigefügt ist.

Im Muster 5a werden folgende Bestände ausgewiesen:

laufende Ein- Auszahlungen per 31.12.2013	1.892.364,59 TEUR
Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionen	-233.116,66 TEUR
zzgl. Saldo der durchlaufenden Gelder	<u>13.855,08 TEUR</u>
= Saldo der liquiden Mittel per 31.12.2013	<u>1.683.103,01 TEUR</u>

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2013 ist gemäß § 45 Abs. 5 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haus-

haltsjahres zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Finanzrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen.

### 1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.409.066,47	1.340.300,00	1.369.734,68
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	12.862,60	41.500,00	95.036,93
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.955,44	27.700,00	28.131,92
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.322,28	46.500,00	47.867,80
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.005,67	0,00	3.267,33
9.	Sonstige laufende Einzahlungen	70.804,38	67.900,00	74.475,95
10.	Summe laufenden Einzahlungen Verwaltungstätig	1.562.016,84	1.523.900,00	1.618.514,61
11.	Personalauszahlungen	18.248,02	19.827,35	18.547,36
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	332.115,09	331.931,97	311.600,14
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer	935.445,94	916.989,46	920.546,47
16.	Sonstige laufende Auszahlungen	42.327,26	67.819,51	46.068,04
17.	Summe laufenden Auszahlungen Verwaltungstät.	1.328.136,31	1.336.568,29	1.296.762,01
18.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen Verwaltungstät.	233.880,53	187.331,71	321.752,60
19.	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahl.	33.557,45	31.600,00	42.607,15
20.	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl.	11.971,25	7.931,71	9.715,76
21.	Saldo Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahl.	21.586,20	23.668,29	32.891,39
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	255.466,73	211.000,00	354.643,99
23.	Außerordentliche Einzahlungen	116.134,39	0,00	0,00
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahl.	116.134,39	0,00	0,00
26.	Saldo ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahl.	371.601,12	211.000,00	354.643,99

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Die Abweichungen gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr wurden bereits mit der Ergebnisrechnung erläutert.

Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen sowie aus zahlungsneutralen Umbuchungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergaben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam wurden.

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) wurden im Jahr 2013 nicht realisiert. Im Vorjahr wurden die Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 und der Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für 2011 ausgewiesen.

## 2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.349,90	16.000,00	134.785,43
30.	Einzahlungen aus Sachanlagen	1.192,38	0,00	1.620,00
33.	Einzahlungen aus Vorräten	8.240,00	0,00	0,00
34.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.782,28	16.000,00	136.405,43

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 136,4 TEUR (Nr. 34). Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 27) handelt es sich im Einzelnen um

Zuwendungen für den Lehmbackofen 7,1 TEUR

Zuwendungen für den Ausbau Parkentiner Weg 120,1 TEUR

Investive Schlüsselzuweisungen 7,6 TEUR.

Geplant waren Zuwendungen für den Lehmbackofen in Höhe von 13,5 TEUR. Aufgrund von Minderauszahlungen für die Investition wurden auch weniger Zuwendungen gewährt. Die Zuwendungen für den Ausbau Parkentiner Weg waren nicht im Haushaltsplan veranschlagt, da der Zuwendungsbescheid zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht vorlag.

Einzahlungen aus Sachanlagen (Nr. 30) in Höhe von 1,6 TEUR betreffen den Schadenersatz im Löschfahrzeugkartell. Diese sind als Ertrag zu behandeln und wurden zahlungsneutral umgebucht.

Einzahlungen aus Vorräten (Nr. 33) wurden im laufenden Haushaltsjahr nicht getätigt. Im Vorjahr wurde ein Grundstück in Wilsen verkauft.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
35.	Auszahlungen immater. Vermögensgegenstände	0,00	101.200,00	27.307,81
36.	Auszahlungen für Sachanlagen	133.466,66	371.800,00	256.529,90
40.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.466,66	473.000,00	283.837,71

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 40) beträgt 283,8 TEUR, das sind 189,2 TEUR weniger, als geplant.

Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Nr. 35) ist der Investitionskostenzuschuss für den Neubau der Turnhalle der Regenbogenkindergrundschule ausgewiesen. Aufgrund des Baufortschrittes wurden im Jahr 2013 nur Mittel in Höhe von 27,3 TEUR benötigt.

Auszahlungen für Sachanlagen in Höhe von insgesamt 256,5 TEUR betreffen folgende Investitionen (Nr. 36):

Erwerb Zuwegung ehemaliger LPG Stützpunkt 7,5 TEUR

Grunderwerb Rundwanderweg Bliesekow 3,3 TEUR

Anlagen in Bau Löschteich Wilsen 4,6 TEUR

Streugutbehälter	1,0 TEUR
Anlagen in Bau Ausbau Parkentiner Weg	228,8 TEUR
Lehmbackofen	11,3 TEUR.

Zu Minderauszahlungen gegenüber dem Plan führten die Maßnahmen Satower Straße (125,4 TEUR), Erweiterung Streuobstwiese Lang Berg (2,3 TEUR), Bolzplatz Wilsen (5,0 TEUR) und Erwerb Zuwegung ehemaliger LPG Stützpunkt. Die Maßnahme Satower Straße wurde neu in den Haushalt 2014 eingestellt.

Haushaltsreste wurden insgesamt in Höhe von 94,8 TEUR gebildet für folgende Maßnahmen:

Investitionskostenzuschuss Turnhalle Grundschule	73,9 TEUR
Löschteich Wilsen	5,4 TEUR
Sonnenschutz Kita	2,0 TEUR
Grunderwerb Rundwanderweg Bliesekow	3,5 TEUR
Erwerb Zuwegung ehem. LPG Stützpunkt	10,0 TEUR.

Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der unterschiedlichen Investitionsmaßnahmen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
41.	Saldo Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit	-75.684,38	-457.700,00	-147.432,28

### 3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
42.	Finanzmittelüberschuss	295.916,74	-246.000,00	207.211,71
44.	Auszahl. Tilgung von Krediten für Investitionen	44.252,56	45.500,00	45.372,12
45.	Saldo Ein- und Auszahl. Kredite für Investitionen	-44.252,56	-45.500,00	-45.372,12
49.	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt	0,00	279.500,00	0,00
50.	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt	251.530,73	0,00	162.178,52
51.	Veränderung Forderungen gegenüber dem Amt	-251.530,73	279.500,00	-162.178,52
52.	Saldo Ein- und Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit	-295.783,29	234.000,00	-207.550,64
53.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	8.128,66
54.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	133,45	0,00	7.789,73
55.	Saldo Ein- und Auszahlungen durchlfd. Gelder	-133,45	0,00	338,93
56.	Kontrollrechnung	0,00	-12.000,00	0,00
59.	Forderungen gegenüber dem Amt 31.12. Vorjahr	1.269.393,76	1.520.924,00	1.520.924,49
60.	Forderungen gegenüber dem Amt 31.12.2013	1.520.924,49	1.241.424,00	1.683.103,01

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 207,2 TEUR (Nr. 42) ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 354,6 TEUR) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 41 Fehlbetrag in Höhe von 147,4 EUR). Er fiel um 453,2 TEUR höher aus als geplant.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Die Auszahlungen zur Tilgung (Nr. 44) in Höhe von 45,4 TEUR betreffen zwei Investitionskredite.

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 162,2 TEUR erhöht (Nr. 51) von 1.520,9 TEUR per 31.12.2012 auf 1.683,1 TEUR per 31.12.2013 (Nr. 60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von -207,6 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Tilgung Nr. 44 -45,4 TEUR) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51 -162,2 TEUR).

#### **4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen**

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (0,3 TEUR Nr. 55). Im Jahr 2013 wurden Einzahlungen in Höhe von 8,1 TEUR und Auszahlungen in Höhe von 7,8 TEUR getätigt. Die Einzahlungen betreffen die nationale Kofinanzierung (1,8 TEUR) und die Sicherheitseinbehalte (6,3 TEUR). Die Auszahlungen setzen sich aus 1,8 TEUR Kofinanzierung und 6,0 TEUR Sicherheitseinbehalten zusammen.

#### **E. Angaben zu den Teilrechnungen**

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

## 1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 94,5 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 112,5 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung um 18,0 TEUR führten insbesondere Mehrerträge durch die Auflösung einer Rückstellung für ein anhängiges Gerichtsverfahren.

### Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	100,00	44,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	796,00
9.	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	36.200,00
10.	Summe laufende Erträge Verwaltungstätigkeit	50,00	100,00	37.040,00

Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit (**Nr. 10**) werden in Höhe von 37,0 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen insbesondere die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9). Mit der Eröffnungsbilanz wurde eine Rückstellung für ein anhängiges Gerichtsverfahren gebildet. Die Gemeinde hat gegen einen Zinsbescheid des Landes geklagt und die Klage gewonnen. Damit konnte die Rückstellung aufgelöst werden. In diesem Zusammenhang ist auch eine Erstattung von Gerichtskosten in Höhe von 0,8 TEUR angefallen (Nr. 6).

### Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
11.	Personalaufwendungen	12.519,28	13.506,59	13.487,88
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.054,41	94.303,41	113.908,54
14.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände AV	1.445,99	1.500,00	1.445,99
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.042,35	3.290,00	2.696,65
19.	Summe laufende Aufwendungen Verwaltungstätig.	111.062,03	112.600,00	131.539,06

Die Personalaufwendungen (Nr.11) enthalten die Entschädigungen und die SV- Beiträge für die ehrenamtliche Tätigkeit. Gegenüber dem Vorjahr sind die Entschädigungen um 1,0 TEUR gestiegen, da mehr Sitzungen durchgeführt wurden.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 19,6 TEUR betreffen die Bauhofumlage für den Neubau der Bauhofzentrale. Entsprechend des Baufortschrittes fiel die Umlage im Jahr 2013 höher und dafür im Jahr 2012 niedriger aus als geplant. Dieser Aufwand wurde zahlungsneutral abgegrenzt. Zusätzlich ist die Bauhofumlage gegenüber dem Plan um 4,7 TEUR gestiegen. Die Kosten für die Errichtung der Außenanlagen für die Bauhofzentrale haben sich erhöht, da diese nicht in Eigenleistung hergestellt werden konnten.

Die Abschreibungen in Höhe von 1,4 TEUR (Nr. 14) betreffen Ausstattung für den Bauhof.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 0,6 TEUR entstanden bei Rechtsanwaltsgebühren.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-111.012,03	-112.500,00	-94.499,06
24.	Ordentliches Ergebnis	-111.012,03	-112.500,00	-94.499,06
32.	Jahresüberschuss nach internen Leistungsbez.	-111.012,03	-112.500,00	-94.499,06

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 113,8 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan (111,0 TEUR) eine geringe Verschlechterung in Höhe von 2,8 TEUR. Ursache sind Mehrauszahlungen bei der Bauhofumlage.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	100,00	44,00
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	796,00
	Summe laufenden Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	50,00	100,00	840,00
	Personalauszahlungen	12.519,28	13.506,59	12.837,88
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.824,96	94.303,41	99.002,30
	Sonstige laufende Auszahlungen	2.917,75	3.290,00	2.787,43
	Summe laufenden Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	131.261,99	111.100,00	114.627,61
1.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-131.211,99	-111.000,00	-113.787,61
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-131.211,99	-111.000,00	-113.787,61

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 3) ist um 2,8 TEUR niedriger, als geplant. Die Mehraufwendungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Ein- und Auszahlungen für Investitionen wurden nicht getätigt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
23.	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-131.211,99	-111.000,00	-113.787,61

## 2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge

28100 Heimat- und Kulturpflege

29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinden

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

36200 Jugendarbeit

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 317,4 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 323,0 TEUR, das ist eine Ergebnisbesserung von 5,6 TEUR.

### Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	7.185,00	9.600,00	7.185,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.840,16	20.700,00	22.728,16
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	489,20
9.	Sonstige laufende Erträge	20,40	0,00	0,00
10.	Summe laufenden Erträge Verwaltungstätigkeit	28.045,56	30.400,00	30.402,36

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 10) betragen 30,4 TEUR. Sie beinhalten im Wesentlichen die Miete für die Kindertagesstätte Kindertraum in Stäbelow (in Nr. 5 in Höhe von 20,5 TEUR). Mehrerträge in Höhe von 1,6 TEUR bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten betreffen die Schadensregulierung im Löschfahrzeugkartell. Dies führte auch zu Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr. Mindererträge bei (Nr. 2) in Höhe von 2,4 TEUR gegenüber dem Plan weisen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen aus. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten die Erträge nur geschätzt wer-

den, die tatsächlichen Werte werden erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten durch die Anlagenbuchhaltung ermittelt.

## Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
11.	Personalaufwendungen	3.914,36	4.093,42	3.896,84
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.603,28	124.793,94	122.296,42
14.	Abschreibungen Vermögensgegenstände AV	37.236,04	29.300,00	39.551,38
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauf.	166.270,01	184.029,98	172.529,03
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.936,10	11.155,32	9.515,14
19.	Summe laufenden Aufwendungen Verwaltungstät.	375.959,79	353.372,66	347.788,81

Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 19) betragen 347,8 TEUR, das sind 5,6 TEUR weniger, als geplant.

Die Personalaufwendungen (Nr. 11 in Höhe von 3,9 TEUR) enthalten die Aufwandsentschädigungen für das Ehrenamt und eine geringfügige Beschäftigung für die Feuerwehr.

Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 2,5 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Minderaufwendungen betreffen die Bewirtschaftung der Gebäude und der Fahrzeuge (3,9 TEUR) im Produkt Brandschutz, den Schullastenausgleich für regionale Schulen (0,5 TEUR) und die Veranstaltungen (0,5 TEUR). Mehraufwendungen in Höhe von 2,4 TEUR entstanden in Zusammenhang mit der Nachaktivierung des Investitionskostenzuschusses für den Ersatzneubau der Regenbogenkindergrundschule.

Im Vorjahr wurden um 39,3 TEUR höhere Aufwendungen ausgewiesen. Diese betreffen ebenfalls Aufwendungen in Zusammenhang mit der Aktivierung des Investitionskostenzuschusses.

Die geplanten Abschreibungen (Nr. 14) wurden in Höhe von 10,3 TEUR überschritten. Dies betrifft im Wesentlichen die Kita (3,9 TEUR) und den Investitionskostenzuschuss für die Regenbogenkindergrundschule (6,2 TEUR). Die Abschreibungen für den Investitionskostenzuschuss fielen im Jahr 2013 für das ganze Haushaltsjahr an und für 2012 nur anteilig.

Minderaufwendungen gegenüber dem Haushaltsplan bei den Zuwendungen und Umlagen (Nr. 16) in Höhe von 11,5 TEUR betreffen im Wesentlichen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita Kindertraum in Stäbelow (8,0 TEUR) und die Tagespflege (1,0 TEUR). Zur Haushaltsplanung wurde von zu hohen Kinderzahlen ausgegangen. Geplant war außerdem ein Zuschuss für den LKW Führerschein im Produkt Brandschutz, der nicht realisiert wurde.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen um 6,3 TEUR gestiegen. Ursache ist, dass mehr Kinder als im Vorjahr den Hort und die Kita Schwalbennest in Kritzmow besuchen.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) wurden mit 1,6 TEUR im Produkt Brandschutz unterschritten, insbesondere bei Arztuntersuchungen, Verdienstausschlag und Versicherungen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-347.914,23	-322.972,66	-317.386,45
24.	Ordentliches Ergebnis	-347.914,23	-322.972,66	-317.386,45
32.	Jahresüberschuss nach internen Leistungsbez.	-347.914,23	-322.972,66	-317.386,45

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 323,7 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 420,7 TEUR, das ist eine Ergebnisverbesserung von 97,0 TEUR. Diese resultiert aus dem verbesserten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (9,9 TEUR) und aus dem verbesserten Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (87,2 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125,00	100,00	150,00
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.770,16	20.700,00	21.178,16
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	489,20
	Summe laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätig.	21.134,16	20.800,00	21.817,36
	Personalauszahlungen	3.914,36	4.093,42	3.896,84
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.088,02	124.793,94	120.200,30
	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferausz.	156.382,38	184.029,98	181.631,60
	Sonstige laufende Auszahlungen	8.039,38	11.155,32	9.497,16
	Summe laufenden Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	274.424,14	324.072,66	315.225,90
1.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätig.	-253.289,98	-303.272,66	-293.408,54
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-253.289,98	-303.272,66	-293.408,54

Die Abweichungen bei den ordentlichen Ein- und Auszahlungen wurden bereits mit der Ergebnisrechnung erläutert.

## Einzahlungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
11.	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	1.620,00
15.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.620,00

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 15) handelt es sich um den Schadensersatz im Löschfahrzeugkartell. Diese war als Ertrag zu behandeln und wurde zahlungsneutral umgebucht.

## Auszahlungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
16.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	101.200,00	27.307,81
17.	Auszahlungen für Sachanlagen	6.741,35	16.283,66	4.645,63
21.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.741,35	117.483,66	31.953,44

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (**Nr. 21**) betragen insgesamt 32,0 TEUR. Sie setzen sich aus den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Auszahlungen für Sachanlagen zusammen.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Nr. 16) beinhalten den Investitionskostenzuschuss für die Turnhalle in Kritzmow. Dieser wurde in Höhe von 101,2 TEUR im Haushalt veranschlagt. Aufgrund des Baufortschrittes wurden nur 27,3 TEUR ausgegeben und die Differenz in Höhe von 73,9 TEUR als Haushaltsrest in das Jahr 2014 übertragen. Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 17 in Höhe von 4,6 TEUR) betreffen die Investition Löschteich Wilsen. Geplant waren hierfür 12,0 TEUR. Die Differenz in Höhe von 5,4 TEUR wurde als Haushaltsrest in das Jahr 2014 übertragen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
22.	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.741,35	-117.483,66	-30.333,44

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
23.	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-260.031,33	-420.756,32	-323.741,98

### 3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 196,3 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 231,8 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverbesserung in Höhe 35,5 TEUR.

#### Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
2.	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertr.	57.224,66	59.500,00	58.538,04
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.543,40	6.500,00	6.246,50
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.704,46	25.800,00	36.852,13
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549,15	0,00	1.957,60
9.	Sonstige laufende Erträge	8.351,39	0,00	0,00
10.	Summe laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100.373,06	91.800,00	103.594,27

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen insgesamt 103,6 TEUR (Nr. 10). Den größten Anteil nehmen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Nr. 2 in Höhe von 58,3 TEUR) ein. Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Infrastrukturvermögen (26,7 TEUR) und um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Übertragung von Infrastrukturvermögen von Erschließungsträgern (31,7 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen um 1,3 TEUR erhöht.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) weisen Erträge in Höhe von 6,2 TEUR aus. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenausbaubeiträge (5,7 TEUR) und Entgelte für die Sondernutzung von Straßen (0,5 TEUR).

Bei den privatrechtlichen Leistungserträgen (Nr.5 in Höhe von 36,8 TEUR) werden die Landpacht (9,0 TEUR), die Erbpacht (10,3 TEUR), die Mieten für das Gemeindezentrum (5,9 TEUR), Werbepachtverträge (1,6 TEUR) und die Entschädigung für die Ortdurchfahrt in Zusammenhang mit den Windkraftanlagen (10,0 TEUR) ausgewiesen. Mehrerträge gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr resultieren aus der Nutzungsentschädigung in Zusammenhang mit den Windkraftanlagen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6 in Höhe von 1,9 TEUR) entstanden durch Schadenersatzleistungen für die Reparatur von Straßenlaternen.

Sonstige laufende Erträge (Nr. 9) werden im laufenden Jahr nicht ausgewiesen. Im Vorjahr handelte es sich um Erträge aus einem Grundstücksverkauf in Höhe von 7,1 TEUR und Erträge aus einer Spende für Spielgeräte auf einem Kinderspielplatz (1,0 TEUR).

## Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
11.	Personalaufwendungen	1.814,38	2.227,34	1.812,64
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.651,73	110.339,29	83.232,42
14.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des AV	185.826,50	159.900,00	183.987,50
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw..	22.005,00	19.868,07	19.851,30
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	12.283,28	31.292,64	10.993,64
19.	Summe laufende Aufwendungen Verwaltungstätigkeit	345.580,89	323.627,34	299.877,50

Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit betragen insgesamt 299,9 TEUR (Nr. 19), das sind 23,7 TEUR weniger als geplant und 45,7 TEUR weniger als im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen (Nr. 11) in Höhe von 1,8 TEUR beinhalten eine geringfügige Beschäftigung für das Gemeindezentrum.

Bei den Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13 in Höhe von 83,2 TEUR) handelt es sich im Wesentlichen um die Bewirtschaftung des Gemeindehauses (4,6 TEUR), den Abriss der ehemaligen Bauhofhalle (7,7 TEUR), Strom für die Straßenbeleuchtung (25,4 TEUR), die Straßenunterhaltung (4,7 TEUR), die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (9,2 TEUR), den Winterdienst (25,5 TEUR), Reparaturen der Straßentwässerung (1,8 TEUR) und die Baumpflege (2,7 TEUR). Minderaufwendungen gegenüber dem Plan werden in Höhe von 27,1 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen die Straßenunterhaltung (21,2 TEUR) und die Straßenreinigung (1,4 TEUR).

Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen um 40,4 TEUR gesunken. Für die Dachsanierung des Sirenengebäudes und die Sanierung des Gemeindehauses (Heizung und Schließanlage) wurden im Jahr 2012 23,1 TEUR aufgewendet. Für die Straßenunterhaltung wurden 15,3 TEUR aufgewendet und für die Erneuerung der Durchlaufleitung für den Dorfteich Wilsen sowie weitere Instandsetzung der Straßentwässerung insgesamt 28,8 TEUR.

Bei den Abschreibungen (Nr. 14) werden Mehraufwendungen in Höhe von 24,1 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen im Wesentlichen das Infrastrukturvermögen (23,8 TEUR). Wie bereits erläutert, werden die tatsächlichen Beträge der Abschreibungen erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Nr. 16 in Höhe von 19,8 TEUR) enthalten die Umlage für die Regenwasserkanalbenutzung. Diese ist gegenüber dem Vorjahr um 2,1 TEUR gesunken.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) betragen 11,0 TEUR. In Zusammenhang mit der Errichtung von Windkraftanlagen wurden Rechtsanwaltsgebühren in Höhe von 5,4 TEUR verausgabt. Für die Straßenbeleuchtung in Bliesekow und Wilsen fielen Mieten in Höhe von 5,2 TEUR an. Geplant war die 3. und 4. Änderung des F-Planes. Die Maßnahme wurde 2014 neu eingestellt. Für weitere Planungsleistungen waren 10,0 TEUR veranschlagt. Diese wurden ebenfalls nicht realisiert. Gegenüber dem Vorjahr wurden 1,3 TEUR weniger aufgewendet. Im Jahr 2012 wurde ein Schallschutzgutachten zum Lärmschutz im B 10 Fahrenholzer Weg realisiert.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-245.207,83	-231.827,34	-196.283,23
24.	Ordentliches Ergebnis	-245.207,83	-231.827,34	-196.283,23
32.	Jahresfehlbetrag nach interner. Leistungsverrechnung	-245.207,83	-231.827,34	-196.283,23

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 219,4 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 479,1 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverbesserung von 259,8 TEUR gegenüber dem Plan resultiert in Höhe von 42,5 TEUR aus dem Saldo der laufenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und in Höhe von 217,3 TEUR aus dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Haushaltsausgaberreste für Investitionen wurden in Höhe von 13,6 TEUR gebildet.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	813,90	800,00	517,00
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.552,12	25.800,00	26.689,64
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.487,67	0,00	1.982,13
	Summe laufenden Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	30.319,24	26.600,00	29.188,77
	Personalauszahlungen	1.814,38	2.227,34	1.812,64
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.579,39	110.339,29	89.902,21
	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszah.	22.005,00	19.868,07	19.851,30
	Sonstige laufende Auszahlungen	10.990,98	31.292,64	12.274,51
	Summe laufenden Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	143.389,75	163.727,34	123.840,66
1.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-113.070,51	-137.127,34	-94.651,89

Die Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

### Einzahlungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.349,90	13.500,00	127.176,76
15.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.542,28	13.500,00	127.176,76

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr.8) betreffen die Maßnahmen Lehmbackofen (7,1 TEUR) und Ausbau Parkentiner Weg (120,0 TEUR). Im Haushaltsplan veranschlagt waren lediglich die Zuwendungen für den Lehmbackofen (13,5 TEUR). Aufgrund der geringeren Anschaffungskosten erhielt die Gemeinde auch weniger Zuwendungen für diese Maßnahme. Die Erhöhung gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Förderung für den Ausbau des Parkentiner Weges.

## Auszahlungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
17.	Auszahlungen für Sachanlagen	108.331,66	355.516,34	251.884,27
21.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.331,66	355.516,34	251.884,27

Für Sachanlagen wurden folgende Auszahlungen getätigt:

Erwerb der Zuwegung ehem. LPG Stützpunkt	7,5 TEUR
Grunderwerb Rundwanderweg Bliesekow	3,3 TEUR
Streugutbehälter	1,0 TEUR
Ausbau Parkentiner Weg	228,8 TEUR
Lehmbackofen	11,3 TEUR.

Minderauszahlungen gegenüber dem Plan in Höhe von insgesamt 103,6 TEUR entstanden, weil Investitionen nicht oder erst in Folgejahren durchgeführt wurden. Die Sanierung der Satower Straße 1. BA begann erst im Jahr 2015 (Haushaltsansatz 2013 125,4 TEUR), beim Lehmbackofen wurden 5,0 TEUR eingespart, der Bolzplatz Wilsen (5,0 TEUR) wurde nicht realisiert, ebenso die Erweiterung der Streuwiese Lang Berg.

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet:

Grunderwerb Zuwegung ehemaliger LPG Stützpunkt	10,0 TEUR
Grunderwerb Rundwanderweg Bliesekow	3,6 TEUR.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
22.	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen Investitionstätig.	-51.549,38	-342.016,34	-124.707,51

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
23.	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-182.013,54	-479.143,68	-219.359,40

## 4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

#### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 902,2 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Überschuss von 768,5 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung um 133,7 TEUR.

#### Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.394.140,98	1.340.300,00	1.416.167,65
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transf.	12.862,60	47.600,00	95.036,93
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.845,99	26.700,00	27.444,92
9.	Sonstige laufende Erträge	60.690,89	67.900,00	72.281,26
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.485.540,46	1.482.500,00	1.610.930,76

Die Summe der laufenden Erträge (Nr. 10) beträgt 1.610,9 TEUR, das sind 128,4 TEUR mehr, als geplant und 125,4 TEUR mehr, als im Vorjahr.

Mehrerträge gegenüber dem Plan bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) insgesamt in Höhe von 75,9 TEUR betreffen die Gewerbesteuer (53,6 TEUR), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (20,2 TEUR) und die Grundsteuer (3,1 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge aus Steuern aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 22,0 TEUR gestiegen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist gegenüber 2012 um 55,6 TEUR gestiegen, die Grundsteuer B um 5,2 TEUR und der Familienleistungsausgleich um 1,6 TEUR. Bei der Gewerbesteuer wurden dagegen 41,3 TEUR weniger erzielt, als im Jahr 2012.

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr. 2) enthalten die Schlüsselzuweisungen, die Rückzahlung der Amtsumlage und die Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung. Sie weisen Mehrerträge in Höhe von 47,4 TEUR aus. Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund des Orientierungserlasses in den Haushalt eingestellt, die tatsächlichen Zuweisungen fielen um 53,5 TEUR höher aus. In Höhe von 6,1 TEUR war zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes eine Entnahme aus dem sonstigen Sonderposten geplant. Diese war aufgrund des positiven Ergebnisses nicht erforderlich. Im Vorjahr erhielt die Gemeinde aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen. In Höhe des Ergebnisses der Jahresrechnung des Amtes für 2011 wurde im Jahr 2012 (12,8 TEUR) und 2013 (15,2 TEUR) die Amtsumlage anteilig an die Gemeinde zurückgezahlt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) beinhalten die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband sowie die Kleineinleiterabgabe. Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese um 9,6 TEUR erhöht. Die Gebühr wird alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben. In geraden Jahren werden nur Beiträge über 50,00 EUR erhoben.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) in Höhe von 4,4 TEUR wurden bei den Konzessionsabgaben und den Säumniszuschlägen erzielt.

## Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622,72	2.495,33	2.495,33
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des UV	0,00	0,00	0,49
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	756.797,92	713.091,41	719.063,57
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	24.587,60	22.081,55	21.227,33
19.	Summe laufenden Aufwendungen Verwaltungstätigk.	783.008,24	737.668,29	742.786,72

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 19) beträgt 742,8 TEUR, das sind 5,1 TEUR mehr, als im Haushaltsansatz. Ursache ist, dass aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge auch die Gewerbesteuerumlage gestiegen ist (Nr. 16 um 5,9 TEUR).

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18 in Höhe von 21,2 TEUR) beinhalten die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband, die Kleineinleiterabgabe und Einzelwertberichtigungen. Im Vorjahr waren Einzelwertberichtigungen in Höhe von 4,2 TEUR zu tätigen, die Aufwendungen waren im Vorjahr entsprechend höher.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
20.	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	702.532,22	744.831,71	868.144,04

## Finanzergebnis

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	33.395,89	31.600,00	43.037,43
22.	Zinsaufwendungen, sonstige Finanzaufwendungen	11.252,35	7.931,71	9.027,71
23.	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	22.143,54	23.668,29	34.009,72

Mehrerträge bei Zinsen aus Festgeldern (Nr. 21) in Höhe von 10,3 TEUR führten zu einem verbesserten Finanzergebnis (Nr. 23). Die Mehraufwendungen resultieren aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Nr. 22).

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
24.	Ordentliches Ergebnis	724.675,76	768.500,00	902.153,76
25.	Außerordentliche Erträge	56.757,00	0,00	0,00
27.	Außerordentliches Ergebnis	56.757,00	0,00	0,00
32.	Jahresüberschuss nach interner Leistungsverrechn.	781.432,76	768.500,00	902.153,76

Im Haushaltsjahr 2013 waren keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu verzeichnen. Im Jahr 2012 handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010 (56,8 TEUR).

#### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 864,1 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 764,9 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung von 99,2 TEUR. Die Ergebnisverbesserung wurde durch einen verbesserten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (84,9 TEUR), der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (9,2 TEUR) und Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit (5,1 TEUR) erzielt.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
	Steuern und ähnliche Abgaben	1.409.066,47	1.340.300,00	1.369.734,68
	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Tr.	12.862,60	41.500,00	95.036,93
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.966,54	26.700,00	27.420,92
	Sonstige laufende Einzahlungen	70.617,83	67.900,00	74.475,95
	Summe laufenden Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	1.510.513,44	1.476.400,00	1.566.668,48
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622,72	2.495,33	2.495,33
	Zuwend., Umlagen und sonstige Transferauszahl.	757.058,56	713.091,41	719.063,57
	Sonstige laufende Auszahlungen	20.379,15	22.081,55	21.508,94
	Summe laufenden Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	779.060,43	737.668,29	743.067,84
1.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	731.453,01	738.731,71	823.600,64

Die Ursachen für die Verbesserung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	33.557,45	31.600,00	42.607,15
	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	11.971,25	7.931,71	9.715,76
2.	Saldo Zins- und sonst. Finanzein- und -auszahlungen	21.586,20	23.668,29	32.891,39

Die Ursachen für die Verbesserung des Saldos der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wurden ebenfalls bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	753.039,21	762.400,00	856.492,03
5.	Saldo ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahl.	869.173,60	762.400,00	856.492,03

Im laufenden Haushaltsjahr werden keine außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Außerordentliche Einzahlungen im Vorjahr ergaben sich in Höhe von 56,7 TEUR durch die Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage und den

Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 59,4 TEUR.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.500,00	7.608,67
15.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500,00	7.608,67
22.	Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	2.500,00	7.608,67

Bei den Einzahlungen aus Investitionen in Höhe von 7,6 TEUR handelt es sich um die investiven Schlüsselzuweisungen. Diese sind in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund des Orientierungserlasses ermittelt. Mit dem Haushaltserlass ergaben sich höhere Zuweisungen. Im Vorjahr erhielt die Gemeinde aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen.

Pos.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr EUR	Plan EUR	Ist EUR
23.	Finanzmittelüberschuss des Teilhaushaltes	869.173,60	764.900,00	864.100,70

## **F. Sonstige Angaben**

### **1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen**

Die Gemeinde Stäbelow betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

### **2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind**

Die Gemeinde Stäbelow ist nicht Träger einer Sparkasse.

### **3. Währungsumrechnungen**

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

### **4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten**

Die Gemeinde Stäbelow hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

### **5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden**

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

### **6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Die Gemeinde Stäbelow hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

### **7. Sonstige Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

## **8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen**

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

## **9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Stäbelow ergeben.

## **10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben**

Für die Maßnahme Gehweg Schulweg sind im Jahr 2014 ca. 18.000 EUR als Ausbaubeitrag umzulegen.

## **11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer**

Die Gemeinde Stäbelow beschäftigt keine zusatzversorgungspflichtigen Arbeitnehmer.

## **12. Derivative Finanzinstrumente**

Die Gemeinde Stäbelow nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

## **13. Beteiligungen**

Die Gemeinde Stäbelow ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

## **14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet**

Die Gemeinde Stäbelow haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

## **15. Mitgliedschaften**

Die Gemeinde Stäbelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	853,20
Heimatverein Stäbelow	150,00

## **16. Sonstige wesentliche Verträge**

Die Gemeinde Stäbelow hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

## 17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	1 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	1 AN

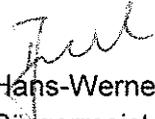
Kritznow, den 26.02.2018

aufgestellt:



Dr. Regina Simon  
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:



Hans-Werner Bull  
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufösungsbeträge				Restbuchwerte		Kernzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Aufösungsbeträge		
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
1. Anlagevermögen	8.689.249,66	310.470,47	22.669,81	0,00	8.977.050,32	563.308,95	0,00	224.984,87	0,00	0,00	788.293,82	8.125.940,71	8.125.940,71	2,50	91,21
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	236.666,05	30.484,80	5.635,51	0,00	261.717,34	2.554,08	0,00	6.169,66	0,00	0,00	8.723,74	234.313,97	234.313,97	2,35	96,66
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	176.699,58	3.176,99	0,00	0,00	179.776,57	2.554,08	0,00	6.169,66	0,00	0,00	8.723,74	174.046,50	174.046,50	3,43	95,14
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	60.268,47	27.307,81	5.635,51	0,00	81.940,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.268,47	60.268,47	0,00	100,00
1.2 Sachanlagen	7.931.864,84	279.985,67	17.034,30	0,00	8.194.816,21	560.754,87	0,00	218.815,21	0,00	0,00	778.570,08	7.415.246,13	7.415.246,13	2,67	90,48
1.2.1 Wald, Forsten	769,60	0,00	0,00	0,00	769,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769,60	769,60	0,00	100,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.340.467,88	22.846,49	17.030,00	0,00	1.346.084,37	323,62	0,00	601,37	0,00	0,00	924,99	1.345.195,38	1.340.144,26	0,04	99,93
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.408.319,86	3.783,66	0,00	0,00	1.412.103,52	74.911,85	0,00	21.544,16	0,00	0,00	96.456,01	1.315.647,51	1.333.408,01	1,52	93,16
1.2.4 Infrastrukturvermögen	4.950.623,87	1.892,41	1,00	237.932,14	5.190.447,42	355.007,49	0,00	179.897,56	0,00	0,00	534.905,07	4.655.542,35	4.659.616,38	3,46	89,69
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	183.864,83	0,00	0,00	11.297,82	194.962,65	119.807,29	0,00	13.792,98	0,00	0,00	133.400,27	61.562,38	64.057,54	7,07	31,57
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.724,00	0,00	0,00	0,00	26.724,00	10.904,62	0,00	2.979,12	0,00	0,00	13.883,74	12.840,26	15.819,38	11,14	46,04
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	21.292,80	251.663,11	3,30	-249.229,96	23.722,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.722,65	21.292,80	0,00	100,00
1.3 Finanzanlagen	520.516,77	0,00	0,00	0,00	520.516,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	520.516,77	520.516,77	0,00	100,00
1.3.3 Beteiligungen	61.581,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00	0,00	100,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	458.935,77	0,00	0,00	0,00	458.935,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	458.935,77	458.935,77	0,00	100,00
Bilanzsumme	8.689.249,66	310.470,47	22.669,81	0,00	8.977.050,32	563.308,95	0,00	224.984,87	0,00	0,00	788.293,82	8.125.940,71	8.125.940,71	2,50	91,21
2. Sonderposten	1.990.564,77	127.176,76	0,00	0,00	2.117.741,53	151.082,73	0,00	71.452,54	0,00	0,00	222.535,27	1.895.206,26	1.639.482,04	3,37	89,49
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.202.660,77	127.176,76	0,00	0,00	1.330.037,53	87.768,29	0,00	39.795,32	0,00	0,00	127.563,61	1.202.473,92	1.115.092,48	2,99	90,40
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.071.580,09	0,00	0,00	127.176,76	1.198.756,85	76.309,29	0,00	34.065,82	0,00	0,00	110.375,11	1.088.381,74	995.270,80	2,84	90,79
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	131.280,68	0,00	0,00	0,00	131.280,68	11.459,00	0,00	5.729,50	0,00	0,00	17.188,50	114.092,18	119.821,68	4,36	86,99

Legende: alle waltungsrelevanten Beträge in EUR



erstellt am: 08.02.2018 / 11:31:28  
 erstellt von: Frau Hilscher  
 erstellt für: 40 Stäbelow  
 Haushaltsjahr: 2013

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeiträge			Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwösbungsbeiträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Aufwösbungs- beiträge		
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	127.176,76	0,00	-127.176,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	787.704,00	0,00	0,00	0,00	787.704,00	63.314,44	0,00	31.657,22	0,00	94.971,66	692.732,34	724.389,56	4,01	87,94	0,00
Bilanzsumme	1.990.564,77	127.176,76	0,00	0,00	2.117.741,53	151.082,73	0,00	71.452,54	0,00	222.535,27	1.895.206,26	1.839.482,04	3,37	89,49	0,00

in EUR

## Anlage 2

### Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres						Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	Kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert		in €	in €				
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €	von mehr als fünf Jahren in €	Nominalwert						
2.2.1	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>										
	- Gebührenforderungen	401,00	0,00	0,00	401,00	0,00	0,00	0,00	401,00	527,00	
	- Steuerforderungen	71.314,15	0,00	0,00	71.314,15	0,00	8.318,95	8.318,95	62.995,20	16.361,82	
	- Grundsteuer	6.221,97	0,00	0,00	6.221,97	0,00	5.335,26	5.335,26	886,71	217,56	
	- Gewerbesteuer	65.092,18	0,00	0,00	65.092,18	0,00	2.983,69	2.983,69	62.108,49	18.144,26	
	- Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,53	
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	40,00	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00	0,00	40,00	0,00	
	<b>Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>71.755,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>71.755,15</b>	<b>0,00</b>	<b>8.318,95</b>	<b>8.318,95</b>	<b>63.436,20</b>	<b>16.913,35</b>	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.428,19	0,00	0,00	1.428,19	0,00	85,43	85,43	1.342,76	9.163,17	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:										
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.683.103,01	0,00	0,00	1.683.103,01	0,00	0,00	0,00	1.683.103,01	1.520.924,49	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	19.780,72	0,00	0,00	19.780,72	0,00	0,00	0,00	19.780,72	3.703,52	
2.2	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.776.067,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.776.067,07</b>	<b>0,00</b>	<b>8.404,38</b>	<b>8.404,38</b>	<b>1.767.662,69</b>	<b>1.550.754,53</b>	

\*\*\* Ende der Liste "Forderungsübersicht" \*\*\*

## Anlage 3

### Verbindlichkeitenübersicht

# Verbindlichkeitenübersicht 2013

Gemeinde: 40 Stäbelfow

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert) in €	Abzinsung zum 31.12.2013 in €	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert) in €	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert in €	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) in €
		von mehr als fünf Jahren		in €						
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €							
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	125.986,35	0,00	0,00	0,00	125.986,35	0,00		158.231,69	
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	125.986,35	0,00	0,00	0,00	125.986,35	0,00		158.231,69	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.370,43	0,00	0,00	0,00	7.370,43	0,00		7.173,54	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtstätigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		1.168,28	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	87.355,15	0,00	0,00	0,00	87.355,15	0,00		111.273,89	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	22.239,31	0,00	0,00	0,00	22.239,31	0,00		23.502,14	
<b>4.</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>242.951,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>242.951,24</b>	<b>0,00</b>		<b>301.349,54</b>	

## Anlage 4

Übersicht über die über das Ende  
des Haushaltsjahres hinaus geltenden  
Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	112.600,00	131.539,06	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	454.600,00	347.788,81	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	323.600,00	299.877,50	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	745.600,00	751.814,43	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>1.636.400,00</b>	<b>1.531.019,80</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	111.100,00	114.627,61	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	425.300,00	315.225,90	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	163.700,00	123.840,66	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	745.600,00	752.783,60	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>1.445.700,00</b>	<b>1.306.477,77</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	10.500,00	31.953,44	81.246,56
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	349.300,00	251.884,27	13.553,88
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>359.800,00</b>	<b>283.837,71</b>	<b>94.800,44</b>
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	45.500,00	1.362.576,05	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>45.500,00</b>	<b>1.362.576,05</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>1.851.000,00</b>	<b>2.952.891,53</b>	<b>94.800,44</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" \*\*\*

# Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2013

Gemeinde: 40 Stäbelow

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" \*\*\*

## Anlage 5

Bestimmung des Vortrages  
für die Finanzrechnung

Ifd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	1.520.924,49
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	= <b>Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	1.583.092,72	-75.684,38	13.516,15	1.520.924,49
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	-----	-----
5	= <b>Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	1.583.092,72	-75.684,38	13.516,15	1.520.924,49
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	354.643,99	-----	-----	354.643,99
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.372,12	-----	-----	45.372,12
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-----	-147.432,28	-----	-147.432,28
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	0,00	-----	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-----	-----	338,93	338,93
11	= <b>Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	1.892.364,59	-223.116,66	13.855,08	1.683.103,01
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.683.103,01
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.683.103,01

## Anlage 6

### Übersicht über Rückstellungen

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	- €	- €	- €	- €	- €
2	Steuerrückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Rückstellungen <sup>2</sup>	36.200,00 €	- €	2.725,10 €	36.200,00 €	2.725,10 €
	unterlassene Instandhaltung	- €	- €		- €	- €
	leistungsorientierte Bezahlung		- €		- €	- €
4	<b>Summe</b>	36.200,00 €	- €	2.725,10 €	36.200,00 €	2.725,10 €

## Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr

2013

---

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erklären wir als Amtsvorsteher des Amtes Warnow-West bzw. als Bürgermeister der Gemeinde Stäbelow Folgendes:

### A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Mitarbeiter des FD 2 (Finanzverwaltung), u. a. Frau Hilscher, Frau Pantermöller, Frau Eichhorst, Frau Röseler, Frau Etzold, Frau Kreienbring, Frau Simon

Alle Fachbereichsleiter für die relevanten Angelegenheiten ihres Fachbereichs

Alle Mitarbeiter in den Fachbereichen

---

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig vorzulegen.

### B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch Dienstanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems  
 haben wir mitgeteilt.  
 waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden  
 erlassen  
 und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden  
 beachtet.
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden  
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.  
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind  
 auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.  
 auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

**C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss**

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - haben sich nicht ergeben.
  - sind in der Jahresabschlussbilanz bereits berücksichtigt.
  - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögenslage entgegenstehen könnten,
  - bestehen nicht.
  - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
4. Eine Übersicht über
  - alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war, ist Ihnen im Rahmen des Anhangs zugänglich gemacht worden.
  - Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,
  - Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
  - Sondervermögen der Gemeinde zum Bilanzstichtag,
  - Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,
  - sonstige Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögenslage der Gemeinde haben,
  - sonstige Tochterorganisationen und nahe stehende Personenbestanden nicht.
5. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag
  - nicht.
  - nur in der Höhe, in der sie aus der Bilanz ersichtlich sind.
6. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
  - bestanden zum Bilanzstichtag nicht.
  - sind im Anhang erläutert.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
7. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte
  - bestanden am Bilanzstichtag nicht.
  - sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.
  - sind soweit vorhanden im Anhang erläutert.
  - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
8. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 6 Abs. 2 KomDoppikEG M-V fallen, bestanden am Bilanzstichtag
  - nicht.
  - nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
9. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
  - bestanden am Bilanzstichtag nicht.
  - sind soweit vorhanden im Anhang erläutert.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
10. Bewertungseinheiten
  - wurden nicht gebildet.
  - wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus der Bilanz ersichtlich / im Anhang angegeben sind.

11. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)
- bestanden zum Bilanzstichtag nicht.  
 sind soweit vorhanden im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
12. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 9 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnership (PPP)),
- bestanden zum Bilanzstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
13. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben.  
 vollständig mitgeteilt worden.  
 in der Anlage aufgeführt.
14. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen zum Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.  
 sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden (Erläuterung der Rückstellungen für anhängige Prozesse im Anhang).  
 sind in der Anlage aufgeführt.
15. Die Ergebnisse der Beurteilung von Risiken, dass die Bilanz und die Anlagen zur Bilanz wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen hiermit mitgeteilt.
16. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffende Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf die Bilanz haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.  
 Ich habe keine Kenntnis hierüber.
17. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Bilanz und die Anlagen zur Bilanz haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.  
 Ich habe keine Kenntnis hierüber.
18. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt der Bilanz oder der Anlagen der Bilanz oder auf die Vermögenslage haben könnten, habe ich
- Ihnen im Rahmen der allen Mitarbeitern zugänglichen Sammlung des Ortsrechtes vollständig zur Verfügung gestellt.
19. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.  
 habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
20. Von der Möglichkeit, Angaben gemäß § 48 Abs. 4 Gem HVO-Doppik zu unterlassen,
- ist kein Gebrauch gemacht worden.  
 ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.

**D. Zusätze und Bemerkungen**

---

---

---

---

---

---

---

---

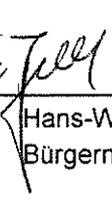
---

---

Kritzmow \_\_\_\_\_  
Ort

09.01.2018 \_\_\_\_\_  
Datum

  
Gerhard Matthies  
Amtsvorsteher

  
Hans-Werner Bull  
Bürgermeister

**E. Anlagen**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung  
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West  
am 26.02.2018**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:15 Uhr

**Anwesenheit:** Herr Dolge Herr Eschment  
Herr Reichel ab 18:10 Uhr

es fehlen: Frau Methling entschuldigt  
Herr Dr. Schulz entschuldigt  
Herr Raddatz  
Frau Wormser-Szoebb

**Gäste:** Frau Eichhorst  
Frau Hilscher alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung  
Frau Pantermöller  
Frau Simon

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 29.01.2018
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Stäbelow
- 3 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013

**Protokoll:**

**TOP 1:**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2018 kann nicht bestätigt werden und muss zur nächsten Sitzung nochmals vorgelegt werden.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 23.04.2018 um 18:00 Uhr im Amt statt.

**TOP 2:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2013. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert. Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

**Ergebnisrechnung**

Das Jahresergebnis wird mit 293.985,02 EUR ausgewiesen und liegt mit 192,8 TEUR über dem geplanten Ergebnis.

Die Ergebnisrechnung ist ausgeglichen. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die wesentliche Ursache für das gegenüber der Planung verbesserte Ergebnis liegt in verbesserten Steuereinnahmen insbesondere bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Die Steuereinnahmen liegen um 11 % über dem Durchschnitt der

vorangegangenen Jahre. Da die FAG-Rücklage erst bei Abweichungen ab 30 % gebildet werden kann, müssen die daraus resultierenden höheren Umlagen 2015 aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden. Zudem erhielt die Gemeinde höhere Schlüsselzuweisungen als auf Grundlage der Orientierungsdaten geplant. Auch die Auflösung einer Rückstellung verbessert das Ergebnis. Bei den Aufwendungen stehen Einsparungen im sächlichen Bereich Mehraufwendungen bei den Abschreibungen gegenüber. Letztere konnten bei Planerstellung nur geschätzt werden.

Grundsätzlich kann aus dem guten Ergebnis nicht abgeleitet werden, ob die Gemeinde wirtschaftlich gehandelt hat oder nicht. Wesentlich sind die Einhaltung der Vorgaben des Haushaltsplanes und die Verbesserungen der Erträge.

## **Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 354.643,99 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur planmäßigen Auszahlung von Krediten in Höhe von 45.372,12 EUR zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 162.178,52 EUR auf 1.683.103,01 EUR. Für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wurden jedoch Haushaltsausgabereste im Umfang von 94.800,44 EUR gebildet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss fordert von den Gemeinden grundsätzlich interne Festlegungen zur zukünftigen investiven Verwendung von Überschüssen, die im ab Jahresrechnung 2014 verbindlichen Rechenschaftsbericht dargelegt werden können.

## **Bilanz**

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich um Investitionszuschüsse für die Ersatzneubauten der Grundschule und der Sporthalle Kritzmow sowie für den Erweiterungsbau der Warnowschule Papendorf.

Insgesamt sind zum Bilanzstichtag 31.12.2013 81.940,77 EUR zu bilanzieren, da die Maßnahmen 2013 nicht abgeschlossen wurden.

### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist um 44,1 TEUR gewachsen. Die wesentliche Ursache liegt im grundhaften Ausbau des Parkentiner Weges, der mit 231,0 TEUR aktiviert wurde. Demgegenüber stehen die Abschreibungen von insgesamt ca. 200 TEUR.

Für den Ausbau des Parkentiner Weges wird von der Bauverwaltung eine Stellungnahme zur Abweichung zwischen Planansatz und Auftragssumme abgefordert, die als Anlage 5 beigelegt wird.

### Forderungen

Die Forderungen sind einzeln nachgewiesen und wo erforderlich wertberichtet. Die Wertberichtigungen von 8.404,38 EUR (ca. 8 % der Gesamtforderungen ohne Einheitskasse) basieren im Wesentlichen auf den Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung.

### Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen haben sich um 87,4 EUR erhöht. Neu erfasst wurden die Fördermittel für den Parkentiner Weg (120,1 TEUR) und den Lehmbackofen (7,1 TEUR). Dem steht die planmäßige ertragswirksame Auflösung der Sonderposten von 39,8 TEUR gegenüber.

### Sonstige Rückstellungen

Eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus einem anhängigen Gerichtsverfahren konnte nach Abschluss des Verfahrens ertragswirksam aufgelöst werden.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen vom Investitionskredit und dem Landesförderdarlehen bestimmt. Diese wurden mit 45,4 TEUR planmäßig getilgt.

**Die Abfrage zu den Investitionsmaßnahmen** ist als Anlage 1 beigelegt.

**Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen** sind in Anlage 2 aufgeführt.

### **Belegkontrolle**

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt:

11104.5011000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit Prüfungsschwerpunkt waren auch die Einzelnachweise der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen. Die Zahlungen erfolgten entsprechend der gültigen Entschädigungsverordnung. Die Anzahl der Sitzungen ist angemessen (Anlage 3).
11403.52543	Personal- und Sachkostenerstattung Bauhof an das Amt Die Ursache liegt beim Neubau der Bauhofzentrale. Dem Baufortschritt entsprechend fiel die Umlage dafür 2013 höher und dafür 2012 niedriger aus als geplant. Dieser Aufwand wurde zahlungsneutral abgegrenzt (ca. 14 TEUR). Mehrkosten entstanden, da die Außenanlagen nicht in Eigenleistung, sondern durch eine Fachfirma hergestellt wurden (ca. 5 TEUR).
12600.09600 P13	Löschteich Wilsen – Anlagen in Bau
12600.52200000	Bildung HH-Rest für Planungskosten, Projekt derzeit in Umsetzung, Aufwendungen Energie, Wasser, Abwasser Abfall FFW Planansatz trotz Reduzierung noch zu hoch, zwischenzeitlich auf tatsächlichen Bedarf angepasst.
54100.52330000	Straßenunterhaltung inkl. Bankette Pauschaler Haushaltsansatz ohne klare Zielsetzung zu Maßnahmen und deren Kosten.
57300.52200000	Aufwendungen Energie, Wasser, Abwasser Gemeindehaus Planansatz trotz Reduzierung noch zu hoch, zwischenzeitlich auf tatsächlichen Bedarf angepasst.

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

### **Abschließender Prüfungsvermerk (Anlage 4)**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2013 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2013.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Stäbelow die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2013 i.d.F. vom 26.02.2018 festzustellen.

### **TOP 3:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Stäbelow stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

#### Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Stäbelow einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

**- einstimmig –**

Kritznow, 26.02.2018



Frank Dolge  
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

#### Anlagen

Anlage 1 - Abfrage Investitionsmaßnahmen

Anlage 2 - Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Anlage 3 - Übersicht Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder

Anlage 4 - Bestätigungsvermerk

Anlage 5 - Stellungnahme der Bauverwaltung zur Maßnahme Parkentiner Weg

## Lehmbrocken am Gemeindehaus in Stäbelow

Bauzeitraum 20.08.2013 bis 30.10.2013

Förderung durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung

Genehmigung zum vorzeitigen Investitionsbeginn wurde am 18.07.2017 erteilt (notwendig zur Auftragsvergabe)

Auftragnehmer: Müller & Zi GmbH

Die Gemeinde ist in Vorleistung getreten.

Ein Nachtrag ist entstanden durch den Einbau einer zusätzlichen Ofenklappe.

Haushaltsansatz 20.000,00 EUR

Auftragssumme 10.802,82 EUR brutto

Schlussrechnung 11.297,82 EUR brutto

Zuwendung Stalumm 8.900,00 EUR

Erhöhung der Baukosten durch Leistungserweiterung

- zusätzliche Ofenklappe + 495,00 EUR

Die Abrechnung des Vorhabens wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es ist mit keinen Rückforderungen gegenüber der Gemeinde zu rechnen.

  
Ralf Hoffmann  
Bauverwaltung  
Kritzmow, 08.01.2018

## Ausbau Parkentiner Weg in Wilsen

Bauzeitraum 02.09.2013 bis 18.11.2013

Förderung durch den Landkreis Rostock auf Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung

Zuwendungsbescheid lag bei Auftragsvergabe vor

nur ein Angebot in der öffentlichen Ausschreibung

Auftragnehmer: Straßen- und Tiefbau GmbH Bützow & Co. KG

Die Gemeinde ist in Vorleistung getreten.

Nachträge sind entstanden durch die Änderung der Ausführung der Tragschicht (RC-Material) und durch die Beseitigung von Steinen aus den Pflanzflächen (von Oberboden und Bewuchs verdeckt).

Haushaltsansatz	187.300,00 EUR
Auftragssumme	240.517,13 EUR brutto
Schlussrechnung	200.324,25 EUR brutto
Gesamtkosten	231.011,54 EUR (Bau, Planung, Gutachten, Vermessung)
Zuwendung Landkreis	120.056,76 EUR

Baukosten durch die Nachträge

- Tragschicht aus RC-Material – 1.653,62 EUR
- Beseitigung von Steinen aus den Pflanzflächen + 239,90 EUR

Die Abrechnung des Vorhabens wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es ist mit keinen Rückforderungen gegenüber der Gemeinde zu rechnen.

  
Ralf Hoffmann  
Bauverwaltung  
Kritzmow, 08.01.2018

GKZ 40  
Stäbelow

Jahresabschluss 2013

Anlage 2

RPA 29.01.2018

26.02.18 

**Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Bürgermeister**

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Amtsvorsteher?

keine

i.A. R.Simon  
FDL Finanzverwaltung

Gemeindevertreter/	Unternehmen	GV	BA	FA	SA	Verträge	Zahlungen	Beschlüsse
Brügge, Rüdiger	Mecklenburgische Kanalbau GmbH	x	x			Profilierung Entwässerungsgraben	755,66	nein

i.A. R. Simon  
28.12.2017

AO-Nr.	Beleg	AO-Sc	Ist	Name	Buchungstext		
2552	1	750	750		ehrenamtlich Tätige		
3304	2	60	60	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Bauausschuss 20.02.2013		
3305	3	30	30	Joachim Riße	Sitzungsgeld Bauausschuss 20.02.2013		
3306	4	30	30	Martin Schoen	Sitzungsgeld Bauausschuss 20.02.2013		
3307	5	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Bauausschuss 20.02.2013	BA 20.02.13	
3308	6	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Bauausschuss 20.02.2013		180,00
4542	7	750	750		ehrenamtlich Tätige		
5038	8	60	60	Horst Bröderstörp	Sitzungsgeld Finanzausschuss 11.02.2013		
5039	9	30	30	Heinrich Voges	Sitzungsgeld Finanzausschuss 11.02.2013		
5040	10	30	30	Jörg Reichel	Sitzungsgeld Finanzausschuss 11.02.2013	FA 11.02.13	
5041	11	30	30	Oswald Müller	Sitzungsgeld Finanzausschuss 11.02.2013		150,00
5065	12	30	30	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 20.03.13		
5066	13	30	30	Heinrich Voges	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 20.03.13		
5067	14	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 20.03.13		
5068	15	30	30	Horst Bröderstörp	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 20.03.13		
5069	16	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 20.03.13	GV 20.03.13	
5070	17	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 20.03.13		180,00
5574	18	60	60	Hans-Werner Bull	Sitzungsgeld Sozialausschuss 27.03.13		
5575	19	30	30	Gustav Kröpke	Sitzungsgeld Sozialausschuss 27.03.13		
5576	20	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld Sozialausschuss 27.03.13	SA 27.03.13	
5577	21	30	30	Ortrud Bendin	Sitzungsgeld Sozialausschuss 27.03.13		150,00
6114	22	750	750		ehrenamtlich Tätige		
7517	23	750	750		ehrenamtlich Tätige		
7929	24	30	30	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.04.13		
7930	25	30	30	Jörg Reichel	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.04.13		
7932	26	30	30	Heinrich Voges	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.04.13		
7934	27	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.04.13		
7935	28	30	30	Horst Bröderstörp	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.04.13	GV 24.04.13	
7936	29	30	30	Gustav Kröpke	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.04.13		180,00
8914	30	60	60	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.03.2013		
8915	31	30	30	Martin Schoen	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.03.2013		
8916	32	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.03.2013	BA 12.03.13	
8917	33	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.03.2013		180,00
9732	34	750	750		ehrenamtlich Tätige		
10510	35	60	60	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Bauausschuss 28.05.2013		
10511	36	30	30	Martin Schoen	Sitzungsgeld Bauausschuss 28.05.2013	BA 28.05.13	
10512	37	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Bauausschuss 28.05.2013		120,00
11542	38	750	750		ehrenamtlich Tätige		
11974	39	60	60	Hans-Werner Bull	Sozialausschuss 19.06.2013		
11975	40	30	30	Jan Blumenthal	Sozialausschuss 19.06.2013		
11976	41	30	30	Gustav Kröpke	Sozialausschuss 19.06.2013		
11978	42	30	30	Georg Degner	Sozialausschuss 19.06.2013	SA 19.06.13	
11979	43	30	30	Ortrud Bendin	Sozialausschuss 19.06.2013		180,00
11989	44	30	30	Rüdiger Brügge	Gemeindevertretung 26.06.2013		
11990	45	30	30	Heinrich Voges	Gemeindevertretung 26.06.2013		
11991	46	30	30	Georg Degner	Gemeindevertretung 26.06.2013		
11993	47	30	30	Horst Bröderstörp	Gemeindevertretung 26.06.2013		
11994	48	30	30	Gustav Kröpke	Gemeindevertretung 26.06.2013	GV 26.06.13	
11995	49	30	30	Mike Allwardt	Gemeindevertretung 26.06.2013		180,00
13607	50	750	750		ehrenamtlich Tätige		
15671	51	750	750		ehrenamtlich Tätige		
16722	52	60	60	Hans-Werner Bull	Sitzungsgeld Sozialausschuss 11.09.		
16723	53	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Sozialausschuss 11.09.		
16724	54	30	30	Gustav Kröpke	Sitzungsgeld Sozialausschuss 11.09.	SA 11.09.13	

GKZ 40  
Stäbelow

Belege 11104.5011  
HH-Jahr 2013

16725	55	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld Sozialausschuss 11.09.		150,00
16726	56	60	60	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.09.2013		
16727	57	30	30	Joachim Riße	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.09.2013	BA 12.09.13	
16728	58	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Bauausschuss 12.09.2013		150,00
17624	59	750	750		ehrenamtlich Tätige		
17863	60	30	30	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		
17864	61	30	30	Jörg Reichel	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		
17865	62	30	30	Heinrich Voges	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		
17866	63	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		
17867	64	30	30	Horst Bröderstörp	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		
17868	65	30	30	Gustav Kröpke	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		
17869	66	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13	GV 24.09.13	
17870	67	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Gemeindevertretung 24.09.13		240,00
18006	68	60	60	Hans-Werner Bull	Sitzungsgeld Sozialausschuss 3.9.13		
18007	69	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Sozialausschuss 3.9.13		
18008	70	30	30	Gustav Kröpke	Sitzungsgeld Sozialausschuss 3.9.13		
18009	71	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld Sozialausschuss 3.9.13	SA 03.09.13	
18010	72	30	30	Ortrud Bendin	Sitzungsgeld Sozialausschuss 3.9.13		120,00
19473	73	750	750		ehrenamtlich Tätige		
19673	74	30	30	Joachim Riße	Sitzungsgeld Bauausschuss Gem. Stäbelow		
19674	75	60	60	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Bauausschuss Gem. Stäbelow	BA	
19675	76	30	30	Jan Blumenthal	Sitzungsgeld Bauausschuss Gem. Stäbelow		120,00
20133	77	30	30	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld GV 06.11.2013		
20134	78	30	30	Jörg Reichel	Sitzungsgeld GV 06.11.2013		
20135	79	30	30	Martin Schoen	Sitzungsgeld GV 06.11.2013		
20136	80	30	30	Georg Degner	Sitzungsgeld GV 06.11.2013		
20137	81	30	30	Horst Bröderstörp	Sitzungsgeld GV 06.11.2013		
20138	82	30	30	Gustav Kröpke	Sitzungsgeld GV 06.11.2013	GV 06.11.13	
20139	83	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld GV 06.11.2013		210,00
20140	84	60	60	Rüdiger Brügge	Sitzungsgeld Bauausschuss 04.11.2013		
20141	85	30	30	Joachim Riße	Sitzungsgeld Bauausschuss 04.11.2013	BA 04.11.13	
20142	86	30	30	Mike Allwardt	Sitzungsgeld Bauausschuss 04.11.2013		120,00
21372	87	750	750		ehrenamtlich Tätige		
21906	88	60	60	Hans-Werner Bull	Sozialausschuss Sitzungsgelder Stäbelow		
21908	89	30	30	Ortrud Bendin	Sozialausschuss Sitzungsgelder Stäbelow		
21939	90	30	30	Jan Blumenthal	Sozialausschuss Sitzungsgelder Stäbelow	SA	
21940	91	30	30	Gustav Kröpke	Sozialausschuss Sitzungsgelder Stäbelow		150,00
23176	92	750	750		ehrenamtlich Tätige		
24276	93	650	0	Rüdiger Brügge	Auflösung Rechnungsabgrenzung (AO 001200/2014): Vertretung Bürger		

5 GV 990  
6 BA 870  
1 FA 150  
5 SA 630

125 750 9.000

**Bestätigungsvermerk**

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

**Gemeinde Stäbelow**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Stäbelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Stäbelow  
Jahresabschluss 2013

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Stäbelow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2013 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Stäbelow zum 31. Dezember 2013 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 9.957.046,19 EUR

Das Eigenkapital beträgt 7.555.872,71 EUR

Das Gemeinde Stäbelow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2013 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 293.985,02 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

*26.02.18*  
Kritzmow, 29.01.2018

Ort / Datum

*[Handwritten Signature]*  
Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses  
des Amtes Warnow-West

## Ausbau Parkentiner Weg in Wilsen

Für den Fördermittelantrag wurde im Oktober 2012 eine Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten erstellt. Diese belief sich auf 187.300,00 Euro. Der Betrag wurde im Haushalt 2013 eingestellt.

Für die Maßnahme wurde am 17.07.2013 der Zuwendungsbescheid entsprechend des Antrages in Höhe von 99.739,00 Euro erteilt. Daraufhin erfolgte die Ausführungsplanung mit Kostenermittlung. Durch Preiserhöhungen, Planungsanpassungen und Änderungen in der HOAI ergaben sich Kosten in Höhe von 223.000,00 Euro. Die bewilligten Fördermittel wurden im Haushaltsansatz für das Vorhaben nicht berücksichtigt. Somit wurden die durch den Zuwendungsbescheid zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel zur Deckung genutzt. Das Ergebnis der Ausschreibung lag über den kalkulierten Kosten. Für die Mehrkosten wurde eine Erhöhung der Zuwendungssumme beantragt und seitens des Landkreises genehmigt.

Haushaltsansatz	187.300,00 Euro
Gesamtkosten	231.011,54 Euro
Zuwendung	120.056,76 Euro
Gemeinde	110.654,78 Euro

  
 Ralf Hoffmann  
 Bauverwaltung  
 Kritzmow, 27.02.2018